

Freizeitführer

Sport & Spaß ♦ Wandern & Natur entdecken ♦ Städte & Kultur





*Wir servieren
Adrenalin!*

KARTHALLE MARKTL



- Schnelle 490 Meter Rennstrecke
- Zwischen 6 und 9 Meter breit
- Asphaltstrecke mit Grip
- Red Bull Bar über der Rennstrecke
- 2 verschieden starke Kartflotten
- Supermoto Motorräder im Verleih

Infos unter:
karthalle-marktl.de

5€

**EINFACH AUSSCHNEIDEN,
EINLÖSEN UND SPAREN!**

Pro Person nur ein Coupon einlösbar.

**JEDEN SONNTAG
KINDER-KART
FAHRSCHULE
MIT ONLINE-ANMELDUNG**

Sport & Spaß S. 6

Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Wassererlebnisse, Klettern und vieles mehr – alles mit reichlich Bewegung für eine vergnügliche Zeit

Wandern & Natur entdecken S. 39

Durch Wälder und idyllische Orte, an Flussufern entlang und durch ursprüngliches Bauernland – unter echt oberbayerischem Himmel

Städte & Kultur S. 59

Farbige Hausfassaden, historische Bauwerke, ursprüngliche Traditionen und charmanter südlicher Flair

Informationen S. 93

Veranstaltungshinweise, Anfahrtsbeschreibung und Impressum

Schlechtwetter-Tipp



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Freizeitaktivitäten finden drinnen statt und können auch bei schlechtem Wetter besucht werden.

Barrierefrei



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Freizeitaktivitäten sind für Menschen mit Gehbehinderung oder Fahrten mit Kinderwagen geeignet.

i

Freizeitführer

Langweilig wird es in der Region Inn-Salzach bestimmt nicht.

Besonders Familien freuen sich über Abwechslung pur: im Hochseilgarten klettern, Lehrpfade erkunden oder im Museum Geschichte spielerisch erfassen. Klingt vielversprechend? Ist es auch. Die besten Ausflugstipps für drinnen und draußen finden Sie in dieser Broschüre.









Sport & Spaß – eine ganze Region in Bewegung

Nervenkitzel ist garantiert beim Kartfahren, Klettern oder einem Flug mit dem Flying Fox.

Dabei ist die Region Inn-Salzach auch für Familien ein Sportparadies: Baden in naturbelassenen Seen und modernen Bädern, Ponyreiten, Flusstouren auf dem SUP oder im Kanadier, Radspaß auf neuen Thementouren oder interaktive GPS-Touren mit dem Smartphone – es gibt viele Möglichkeiten die Region Inn-Salzach zu entdecken.



Unterwegs mit dem Rad in der Region Inn-Salzach

Radeln, dass es eine Freude ist. In einer Region, die mit ursprünglicher Landschaft und kulturellen Highlights punktet.

Hügelig und abwechslungsreich, mit mäßigen Steigungen und Gefällen ist die Gegend ideal für sportliche, vor allem aber auch für genüssliche Trekking- und E-Bike-Touren. Über das ausgedehnte Radwegenetz sind alle Sehenswürdigkeiten bestens erreichbar und miteinander verbunden. Dank Gepäcktransport und zentraler Bahnanbindung sind auch mehrtägige Rundtouren unkompliziert möglich. Überwiegend auf verkehrsarmen Straßen oder Forstwegen führen die Radwege durch ursprüngliches Bauernland. Vorbei an stattlichen Klöstern und zierlichen Schlössern, prächtigen Vierseithöfen und mediterranen Inn-Salzach Städten. Auch das weitläufige Europareservat „Unterer Inn“ lässt sich mit dem Rad erkunden. Unterwegs laden kleine Handwerksbrauereien, renommierte Sterneköche und regionale Bioproduzenten zu ausgedehnten Pausen ein.

Viele Gastgeber der Region haben sich speziell auf Radurlauber eingestellt und bieten besondere Pauschalangebote. Speziell für E-Bike-Fahrer stehen Verleihmöglichkeiten und Ladestationen in zahlreichen Biergärten zur Verfügung.

Zusätzlich finden Urlauber eine große Auswahl an ganz unterschiedlichen Rad-Thementouren: Die kulturelle Inn-Salzach ArchitekTour, die genüssliche Biergarten Tour, die besinnliche Radwallfahrt oder die sportliche Strampelstrecke sind nur einige Beispiele.

Besondere Radtouren

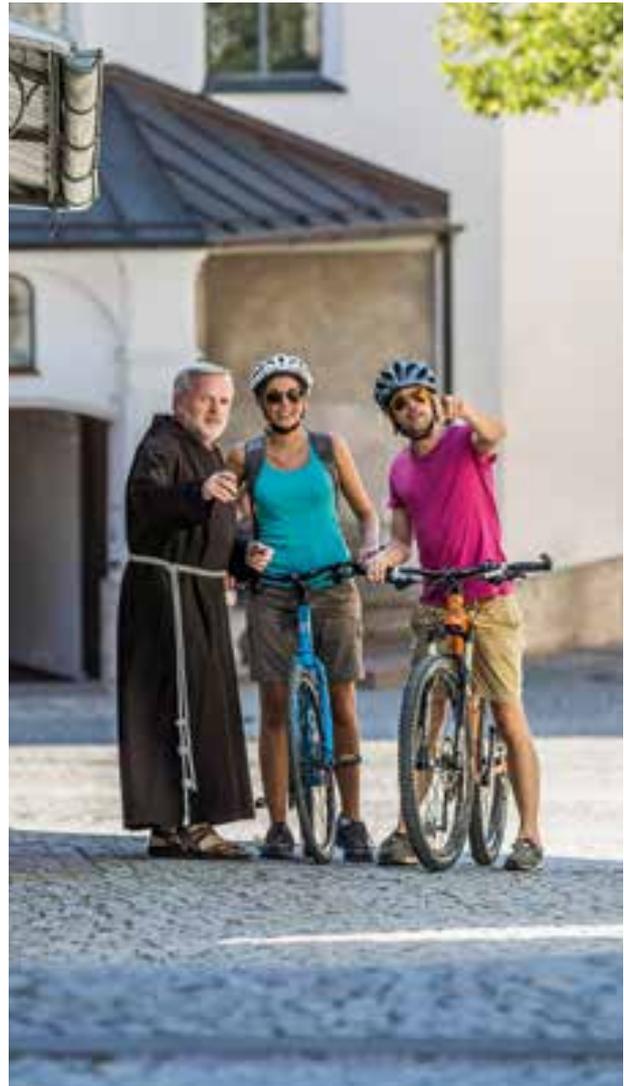
Über 245 Kilometer führt der Benediktweg durch drei oberbayerische Ferienregionen. Papst em. Benedikt XVI. ist Namenspatron dieses Radrundweges, der von Altötting aus in den Chiemgau, am Waginger See und Chiemsee vorbei wieder zurück in die Region Inn-Salzach führt. Typisch oberbayerische Orte und architektonische Perlen bilden den lebensfrohen Kontrapunkt zu einer unvergleichlich schönen Naturlandschaft.

Auch der von Maloja in der Schweiz nach Passau verlaufende Innradweg mit einer Gesamtlänge von rund 520 km führt direkt durch die Region Inn-Salzach. Der Radweg gehört zu den beliebtesten internationalen Fernradwegen, ist komplett ausgeschildert und mit dem Trekkingrad oder dem E-Bike bequem befahrbar. Die leicht hügelige Strecke führt über Gars a. Inn mit dem beeindruckenden Kloster über die historische Handelsstadt Mühldorf a. Inn und weiter über Neuötting nach Marktl, dem Geburtsort von Papst em. Benedikt XVI. Eine interessante Variante führt über Altötting und Burghausen.

Um die nähere und weitere Umgebung der Region Inn-Salzach ohne großes Gepäck zu erkunden, empfiehlt sich der Mühldorfer Radlsterne. Von Mühldorf a. Inn aus führen sieben ausgewiesene Radtouren nach München, Landshut, Passau, Braunau a. Inn, Salzburg, Traunstein oder Rosenheim. Alle Routen verlaufen sternförmig entlang der Bahnlinien. So kann man je nach Wetter oder Lust und Laune eine Strecke auswählen, Teile der Route abkürzen und mit dem Zug wieder an den Ausgangspunkt zurückfahren. Auf beinahe allen Strecken der Südostbayernbahn können Räder kostenlos mitgenommen werden.

Kostenloses Karten- und Infomaterial:

www.prospekte.inn-salzach.com





Wildfreizeitpark Oberreith

Im Westen der Region Inn-Salzach befindet sich das Areal des Wildfreizeitparks Oberreith. Ein idealer Ort für den Familienausflug oder einfach, um ein paar entspannte Stunden in der Natur zu genießen.

Der Park liegt eingebettet in weitläufige Wald- und Wiesenlandschaften. Die Bezeichnung Freizeitpark verdienen sich die Betreiber durch riesige Kinderspielplätze. Neben Klettergerüsten und Schaukeln gibt es eine Riesendoppelrutschbahn, die beliebte Bungee-Sprunganlage und einen großen Sand- und Wasserspielplatz – gut geschützt unter einem Sonnensegel. Im Park begegnet man vielen verschiedenen Wild-, Raub- und Haustieren, Greif-, Hühner-, Zier- und Wasservögeln. Regelmäßig zeigt ein Falkner Greifvogel-Flugschauen. Für alle Pferdefreunde wird geführtes Reiten angeboten.

Die besonders Mutigen fliegen mit dem Flying Fox 400 m lang über das Parkgelände oder klettern in luftiger Höhe von Baum zu Baum im Waldseilgarten. Wer seine Treffsicherheit testen möchte, ist beim Bogenschießen richtig.

Der Wildfreizeitpark Oberreith ist ideal für einen gelungenen Familienausflug oder einfach dafür, ein paar entspannte Stunden in der Natur zu genießen.

Für Teams und Gruppen ist der Waldseilgarten eine besondere Gelegenheit, die Teamfähigkeit und das gegenseitige Vertrauen zu stärken.

Vom Wandern, Klettern und Entdecken hungrig geworden, kann man im bewirteten Biergarten, in der Gastwirtschaft oder auf den Picknickplätzen eine Pause einlegen.

Noch mehr Sport und Spaß wird ab Herbst 2019 angeboten: Dann stehen in einer Indoorhalle Spielbereiche, Rutschen, Trampoline und Boulder-Areale für alle Altersklassen bereit. Zudem ein neues Café sowie ein Regional- und Souvenirladen.



Wildfreizeitpark Oberreith

Oberreith 6a · 83567 Unterreit

Tel. +49 8073 915361

info@wildpark-oberreith.de

www.wildpark-oberreith.de







WILDFREIZEITPARK und Waldseilgarten OBERREITH







**Greifvogelflugschau · Streichelzoo · Pferdereien · Riesenrutschen · Bungie · Trampolinanlage
Sternwarte · großer Abenteuerspielplatz · Waldseilgarten mit elf Parcours · Teamhochseilgarten
35 m hoher Aussichtsturm · Wildpark-Stub'n mit Biergarten · 600 m lange Parkeisenbahn
Mega-Flying-Fox mit 400 m Länge**

www.wildfreizeitpark-oberreith.de · Oberreith 6a · 83567 Unterreit · Tel: 08073/915361

Golfen in der Region Inn-Salzach

Vier Golfplätze locken in die Inn-Salzach Region. Mit interessanten Spielbahnen, viel Wasser, Wald und Wiesen fühlen sich Neulinge wohl, aber auch Handicap-Jäger sind herausgefordert.



Golfclub Schloss Guttenburg e.V.

Guttenburg 3 · 84559 Kraiburg a. Inn

Tel. +49 8638 887488

info@golfclub-guttenburg.de

www.golfclub-guttenburg.de

Golfclub Schloss Guttenburg

Der anspruchsvolle 18-Loch-Platz zu Füßen des Guttenburger Schlosses besticht durch seine traumhafte Lage.

Jede Menge Bunker, schnelle Grüns und spektakuläre Wasserhindernisse verlangen von den Sportlern ein Höchstmaß an Konzentration, Präzision und taktischem Können. Spielvergnügen mit hohem Erholung- und Erlebniswert ist für alle Spielklassen garantiert. Jeden Sonntag findet ein kostenloses Schnuppergolfen statt – geeignet für die ganze Familie. Treffpunkt nach vollendeter Runde ist das Clubhaus mit Terrasse.



Golfanlage Schloss Piesing

Piesing 4 · 84533 Haiming

Tel. +49 8678 986903

Golfanlage Falkenhof

Falkenhof 1 · 84533 Markt

Tel. +49 8678 986900

www.gc-altoetting-burghausen.de

Golfclub Altötting-Burghausen

Sowohl die Anlage Schloss Piesing in Haiming als auch die Anlage Falkenhof in Markt haben ihren eigenen Charakter.

Während die Meisterschaftsanlage Schloss Piesing in allen Bereichen sehr großzügig wirkt, besticht die 9-Loch-Anlage Falkenhof durch ein parkähnliches und sehr idyllisches Flair. Spieler aller Stärken dürfen eine spannende Runde erwarten. Beide Anlagen verfügen über Gastronomie.

Golfclub Pleiskirchen

Naturverbundenes Golfen im Herzen des Holzlandes erleben Sie auf der 18-Loch-Meisterschaftsanlage des Golfclubs Pleiskirchen.

Harmonisch in die Umgebung eingebunden, verlaufen die Bahnen mit unterschiedlichem Charakter und vereinen Golf, Erlebnis und Natur. Gepflegte Fairways, raffinierte Greens und trickreiche Bunker bringen Abwechslung und Spannung ins Spiel – ein Genuss für alle Spielstärken. Zum Üben stehen eine Driving-Range, überdachte Abschlagboxen, eine Chipping-Area sowie ein Putting-Green zur Verfügung. Das Gastronomiegebäude mit mediterranem Flair und großzügiger Sonnenterrasse lädt vor und nach der Golfrunde zum Verweilen ein. Hier treffen sich Golfer und Gäste in gemütlicher Atmosphäre.



Golfclub Pleiskirchen e.V.

Am Golfplatz 2 · 84568 Pleiskirchen
Tel. +49 8635 708903
golfclub@pleiskirchen.de
www.golfclub-pleiskirchen.de

Minigolfplätze in der Region Inn-Salzach

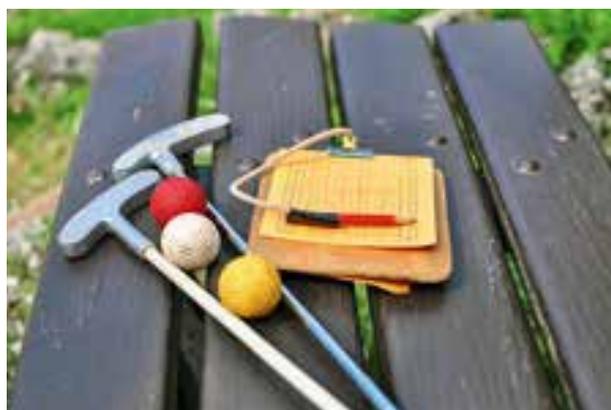
Beim Minigolf hat die ganze Familie ihren Spaß. Je nach Art, Platzierung und Reihenfolge der Hindernisse ändert sich der Schwierigkeitsgrad der Bahnen.

Minigolfanlage Burghausen

Wöhrigasse · 84489 Burghausen
Tel. +49 174 4829682
info@minigolf-burghausen.de
www.minigolf-burghausen.de

Minigolf Hammer

Seeor 3 · 84570 Polling
Tel. +49 8631 4252
info@minigolfhammer.de
www.minigolfhammer.de



Minigolf Zum Bahnhof

Bahnhofstraße 1 · 84555 Jettenbach
Tel. +49 8638 7810
Mobil +49 176 30420615

Minigolf Waldkraiburg

Joseph-Haydn-Straße 3 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 881538
www.minigolf-waldkraiburg.de

Badeseen in der Region Inn-Salzach

Ein wenig Wasser ist immer gut für die Urlaubsstimmung, vor allem, wenn die Badeseen zum Plantschen einladen.

Marktler Badensee

Idyllischer Badensee umgeben von unberührter Natur • eingerahmt von Anhöhen des tertiären Hügellandes im Norden und dem Auwald des Inns im Süden • 11,5 ha Wasserfläche • 5 ha Liegewiesen • Umkleideräume • Toilettenanlagen • Kiosk • Wasserwachtstation • Campingplatz in unmittelbarer Nähe

Queng 6 · 84533 Markt
Tel. +49 8678 748820
tourismus@markt.de
www.markt.de

Peracher Badensee

Eindruck einer weiten Flusslandschaft • Fläche mit Parkplatz ca. 15 ha • Wasserfläche ca. 5 ha • Umkleideräume • Toilettenanlagen • Kiosk • Wasserwachtstation
Innviertel 10 · 84567 Perach
Tel. +49 8670 98860 (Gemeinde Perach)

Badensee Hochmühl

Idyllisch im Rockersbachtal gelegen, unterhalb des Hochufers des Rockersbaches • Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich mit Badesteg • Tiefe in der Mitte ca. 3 m • Liegeflächen mit Schatten spendenden Bäumen • Kinderspielplatz • Kiosk
Hochmühl · 84571 Reischach
Tel. +49 8670 98860 (Gemeindeverwaltung)
Tel. +49 8670 1240 (Kiosk)
www.reischach.de



Wöhrseebad Burghausen

See-Kinderbecken • Beachvolleyballplätze • Abenteuer-/Wasserspielplatz • Stangerlrutschen • Schwimmende Inseln • Sprungturm • Stand Up Paddling
Wöhrsee 2 · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 91400
www.baeder-burghausen.de

Grüne Lagune

Größtes Natur- und Erlebnisbad Bayerns • 5.000 m² Schwimmteich • 1.500 m² Regenerationsteich • ausgedehnte Sport- und Liegeflächen • Beachvolleyballplatz • Holz-Piratenschiff • Kiosk mit Biergarten • Nass- und Trockenspielflächen • Spielbach • sanitäre Einrichtungen
Hinmühler Weg 33 · 84539 Ampfing
Tel. +49 8636 50090 (Gemeindeverwaltung)
poststelle@ampfing.bayern.de
www.ampfing.de



Campingplatz am Marktler Badesees



Familiärer Campingplatz mit 22 Touristenstellplätzen, davon 7 mit direktem Seeblick und eigener Holzveranda. Idyllische Lage oberhalb des Badesees mit vielen Extras. Kneippanlage, Kräuterschnecke, täglicher Getränke- und Brötchenservice. Für Radtouristen bieten wir eine Zeltwiese, überdachte Fahrradgaragen, Aufenthaltsraum und Küche. Für Kinder haben wir ein eigenes Kinder- und Babybad, einen neuen Spielplatz, Streichelzoo und einen überdachten Spielraum.

Thomas u. Brigitte Baier · Queng 3 · 84533 Marktl · Tel. 08678/1786 · 0170/3439341
www.campingplatz-marktl.de · campingplatz-queng@freenet.de

Soyensee

Idyllisch zwischen Wiesen und Feldern gelegen • für Ruhesuchende, Surfer, Ruderer und Schwimmer • schöner Blick ins Inntal • Campingplatz direkt am Seeufer
 Seestraße 28 · 83564 Soyen
 Tel. +49 8071 3860
www.soyensee.de

Leitgeringer See

Seichter Sandstrand im Nichtschwimmerbereich • Liegeterrassen • Beachvolleyballplatz • Kinderspielplatz • Fußballfeld • Rutschanlage • Ruder- und Tretboote • Stand Up Paddling • Strandbadgaststätte und Kiosk • Camping
 Furth 9 · 84529 Tittmoning
 Tel. +49 8683 700710
 (Stadtverwaltung)
info@tittmoning.de
www.tittmoning.de

Erlensee (Loaner See)

Quellwasser-Badesees in idyllischem Tal • Landgasthof, Wellnessbereich am See • historisches Backhaus • Campingmöglichkeiten, Ferienblockhäuser u. -häuser • Kinderspielareale • Bogenplatz • Sportanlagen
 Lain 1 · 84416 Taufkirchen/Vils
 Tel. +49 8086 319
info@loanerland.de
www.loanerland.de

Chiemsee

Drittgrößter See Deutschlands • 1 Stunde von der Region Inn-Salzach entfernt • bekannt für die Fraueninsel mit Nonnenkloster und Herreninsel mit Schloss Ludwig II. • ausgedehnte Sandstrände mit flachen Ufern • zahlreiche Badeplätze, Frei- und Hallenbäder, ein Erlebnis-, Thermal- und Naturmoorbad, • Ruder-, Tret- und Elektroboote • geführte Kanu-Touren • Radweg rund um den See



Hallenbäder und Freibäder in der Region Inn-Salzach

Ob Wellness, Entspannung oder Erlebnis – die Hallen- und Freibäder in der Region Inn-Salzach bieten alles was sich Badefreunde wünschen.

ErlebnisBadewelt Burghausen

Saunalandschaft • Familien- und Jugendbereich • Dampfbäder • Solebecken • Naturteich • Wacker-Freibad (im Sommer)
Franz-Alexander-Str. 25 · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 9140-0
www.baeder-burghausen.de



Hallenbad Mühldorf a. Inn

Helle, freundliche Badelandschaft mit Südseeflair • 28 °C Wassertemperatur • Bistro • Planschbecken Wassertemperatur 30 °C
Leopoldstraße 1 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 1843-161



Kreishallenbad Neuötting

Familienbad mit Mehrzweckbecken • Nichtschwimmerbecken und Kinderbadelandschaft • Disco 1x im Monat • Schwimmkurse • Aquarobic
Badstraße 1 · 84524 Neuötting
Tel. +49 8671 20111
www.kreishallenbad-neuoetting.de



Freizeit und Erholungszentrum Altötting St. Georgen

Solarbeheizte Becken • Große Breitwasserwellenrutsche • Speckbrettplätze • Volleyball • Kinderspielplatz und Planschbecken
St. Georgen 5 · 84503 Altötting
Tel. +49 8671 4433
www.freibad-altoetting.de



Freibad Burgkirchen

10 m Sprungturmanlage • 50 m Bahnen • Spaßbecken • 105 m Wasserrutsche • Strömungskanal • Kinderplanschbecken
Burghauser Straße 17
84508 Burgkirchen a. d. Alz
Tel. +49 8679 1352
info@freibad-burgkirchen.de

Warmbad Garching a. d. Alz

Sport- und Nichtschwimmerbecken • Sprungturm • Planschbecken • Behindertengerechte Sanitäranlagen • Behinderten-Badelift
Tassilostraße 14 · 84518 Garching a. d. Alz
Tel. +49 8634 7414
www.garching-alz.de



Naturfreibad Haag

3 m Sprungturm • Brücke zu einer Insel im Schwimmbereich • Umkleidekabine • Kiosk • Wasserrutsche • Beheiztes Baby-Planschbecken (Chlorwasser)
Freibadstraße · 83527 Haag i. OB
Tel. +49 8072 8242

Freibad Hubmühle Töging a. Inn

Beheizte Becken • Riesenrutsche • Wasserpilz • Babybecken • Kinderpielplatz • Kneippbecken • 50 m Sportbecken
Hubmühle 3 · 84513 Töging a. Inn
Tel. +49 8631 91648

Freibad Mühldorf a. Inn

Gepflegte Anlage mit altem Baumbestand • verschiedene Becken • Rutschbahn • Strömungskanal • 50 m Becken • Breitrutsche
Ahamer Straße 79 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 1843163

Freibad Neumarkt-Sankt Veit

Mehrbahnenrutsche • Wasserfall • Qualler, Sprudler, Strömungskanal • Mehrzweck- und Attraktionsbecken • Schwimmbereiche mit 25 m Bahnen
Badstraße 5 · 84494 Neumarkt-Sankt Veit
Tel. +49 8639 8393



Waldbad Waldkraiburg

Wellenbecken • 71 m lange Rutschbahn • 50 m Sportbecken • 10 m Sprungturm • Nichtschwimmer- und Babybecken
Reichenberger Straße 60
84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 948490





Romantische Plättenfahrt auf der Salzach – von Tittmoning nach Burghausen

Die Plätten sind Nachbildungen der mittelalterlichen „platten“ Salzkähne, mit denen das „weiße Gold“ von Hallein auf der Salzach flussabwärts transportiert wurde.

Erleben Sie eine unvergessliche Plättenfahrt durch das romantische Salzachtal. Lassen Sie die Schönheit der unberührten Natur auf sich wirken und genießen Sie die Ursprünglichkeit dieser einzigartigen Flusslandschaft.

Öffentliche Fahrten: Sonntags 14 Uhr von Mai bis Mitte Oktober, in den Sommerferien auch unter der Woche an ausgewählten Terminen. Besondere Highlights sind die Fahrten mit Jazz-, Danz- oder Harfenmusik oder mit den Plätten-G'schicht'n.

Gruppenfahrten: Buchungen von Mai bis Oktober täglich möglich. Für alle Fahrten ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Burghauser Touristik GmbH

Stadtplatz 99 · 84489 Burghausen

Tel. +49 8677 887-140

info@visit-burghausen.com

www.visit-burghausen.com





Historische Innfähre – Brücke zwischen Stadt und Natur

Den Inn überqueren wie in der „guten alten Zeit“ – mit dem Fährmann und „Josef III.“, einer der letzten existierenden Innfähren.

Das Fährschiff ist aus zwei übereinander verleimten Dreischichtplatten aus Lärchenholz gebaut und mit naturfarbener Holzfarbe lasiert. Dadurch erübrigt sich die Abdichtung zwischen den einzelnen Planken. Seit 1872 wird der Fährbetrieb in Mühldorf a. Inn aufrechterhalten. Als letzte seilgebundene Innfähre benötigt sie keinen Antrieb. Durch das Einlegen des Seitenruders bewegt sich das Schiff über den Inn.

Saisonzeiten: von Karfreitag bis Ende Oktober am Wochenende und an Feiertagen.
Bei Dauerregen oder Gewitter wird der Fährbetrieb eingestellt.



Innfähre Mühldorf a. Inn

Ablegesteg an der Innstraße 20, gegenüber
Innstadtpark Leopoldstraße
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 1843162
(Anmeldung Sonderfahrten)
info@stadtwerke-muehldorf.de



Geführte Flusstouren

Im Schlauchkanadier oder auf dem SUP die Region erkunden – ein einzigartiges Erlebnis aus einer neuen Perspektive.

Flusstäler mit urwüchsigen Auen und sanft gewellte Hügel prägen die Landschaft der Region Inn-Salzach. Dazwischen reihen sich wie Juwelen am Inn die Klöster Gars und Au sowie die alten Handelsstädte Kraiburg, Mühldorf und Neuötting aneinander.

An der Salzach sind es das Zisterzienserklöster Raitenhaslach und die alte Herzogstadt Burghausen mit ihrer denkmalgeschützten Altstadt und der längsten Burg der Welt. Die Region Inn-Salzach auf einer geführten Flusswanderung im Schlauchkanadier zu zweit oder auf dem Riesen-SUP für acht Personen zu entdecken, ist ein einzigartiges Erlebnis. Man muss dafür keine Erfahrung mitbringen, sollte aber schwimmen können. Sicher und mit einem erfahrenen Guide lassen sich die beiden Strecken nicht nur sportlich, sondern auch ganz entspannt genießen. Kinder können die Touren ab einem Alter von acht Jahren mitfahren.

Tour von Wasserburg a. Inn nach Gars a. Inn
Dauer: 4-5 Stunden

ab 60 € pro Person, ab 40 € pro Kind bis 14 Jahre

Tour von Tittmoning nach Burghausen

Dauer: 2-3 Stunden

ab 50 € pro Person, ab 30 € pro Kind bis 14 Jahre

Öffentliche Termine auf:

www.inn-salzach.com/flusstouren

Anmeldung erforderlich unter:

info@inn-salzach.com oder

Tel. +49 8671 502444

Interaktive Erlebnisse

GPS-Touren mit dem Smartphone

Die kostenlosen GPS-Touren führen Besucher interaktiv und multimedial zugleich durch die Region Inn-Salzach. Mit dem Smartphone wird das GPS-Abenteuer gestartet, das seine Entdecker spielerisch von Station zu Station führt. Großartige Sehenswürdigkeiten und unberührte Naturlandschaften werden so auf ganz eigenen Wegen zugänglich und die Geschichte der Region, ihrer Städte und Menschen wird lebendig. Lustige Anekdoten und virtuelle Rätsel gestalten die Inn-Salzach Abenteuer besonders spannend und abwechslungsreich.



Alle GPS-Touren in der Region auf:
inn-salzach.com/gps-touren



Tipp: GPS-Tour „Die Stimme des Wassers – vom Salzhandel, Bibern und der Schlossbergkapelle“

Bei dieser Tour werden Besucher via Smartphone von Station zu Station geleitet, um kleine Aufgaben zu erfüllen. Dafür erhalten sie virtuelle Elemente (Schaufel, Axt, Seil, Schwert usw.), die an späteren Stationen eingesetzt werden müssen. Der Inn selbst erzählt diese Geschichte und nimmt die Besucher mit zu geschichtsträchtigen Orten rund um den Markt Kraiburg und auf eine Reise durch die Zeit.

Ausgangspunkt:

Marktplatz · 84559 Kraiburg a. Inn

Länge: 3,9 km

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Flyer mit weiteren Touren wie z. B. „Der Jazz in Burghausen“ oder „Von Schmugglern, Lausbuben & dem Fisch im Salzmantel“ sind kostenfrei unter prospekte.inn-salzach.com bestellbar.

Weitere Ideen zur Freizeitgestaltung

Weitere Tipps für Tagesausflüge oder bei schlechtem Wetter – vom Kartfahren über Klettern, Segelfliegen, Bowlen und Kegeln bis hin zu zahlreichen Reitangeboten.

Freizeitzentrum Extreme Bayernpark

Der Extreme Bayernpark in Polling bietet auf 10.000 m² Spielfläche Paintball, Tactical LaserTag, Bubble Soccer oder Softair an.

Ein Tag voller Spaß und Action auf den fünf Indoor- und Outdoor-Spielfeldern ist garantiert. Eine professionelle Ausrüstung sowie Übernachtungs- und Zeltmöglichkeiten sind vorhanden. Nach der Action kann man im Bistro, bei schönem Wetter auch im Biergarten, entspannen.



Extreme Bayernpark – Freizeitzentrum

Gewerbestraße 1 · 84570 Polling

Tel. +49 8633 506535

info@extreme-bayernpark.de

www.extreme-bayernpark.de



- ◆ Traktorspaß zum Selberfahren
- ◆ Barrierefreier Anhänger
- ◆ Traktor-Rallye - das Gruppenerlebnis
- ◆ Puscherl-Roas
- Entschleunigung auf Innviertlerisch

Ralf Kreuzeder

Dorfibm 11 • 5131 Franking • AUSTRIA

Tel.: +43 664 169 1715 | e-mail: traktor-roas@aon.at



www.traktor-roas.at



Kartbahn – Formel 1 für Jedermann

Spannende Rad an Rad Duelle und packende Positionskämpfe bietet die Kartbahn in Ampfing, auf der sich sowohl Leihkartfahrer als auch Besitzer eigener Karts zu Hause fühlen können.

Die Leihkarts sind optimal auf die Strecke abgestimmt und punkten mit einem idealen Fahrverhalten. Für richtige Kartsport-Fans wird der Verleih von schnellen Rennkarts angeboten. Es gibt aber auch Karts für Kinder zwischen acht und elf Jahren sowie Doppelsitzer-Karts für den Spaß zu zweit.



Kartbahn Ampfing

Notzen 11 · 84539 Ampfing
Tel. +49 8636 983190
info@kartshop-ampfing.de
www.kartshop-ampfing.de

Rennvergnügen mit Kart und Bike – Indoor Kartbahn

Die Karthalle in Marktl bietet zwei verschieden starke Kartflotten (15 Karts und 17 Prokarts) sowie 30 Motorräder im Verleih. Ein Team aus geschulten Streckenposten, Fahrtechnik-Instruktoren und motorsportbegeisterten Mitarbeitern erwartet die Besucher.

Die Karthalle in Marktl bietet SuperMoto Lehrgänge und Trainings an und ist weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Hobbyfahrer, die ihre Technik verbessern möchten und MotoGP Stars sind hier gleichermaßen am richtigen Platz. Regelmäßig findet eine Kart-Fahrschule für Kinder statt, bei der man den Kart-Führerschein mit nach Hause nehmen darf.



kom Indoor Kartbahn Marktl

Am Bahnhof 1 · 84533 Marktl
Tel. +49 8678 986933
info@karthalle-marktl.de
www.kom-marktl.de





DAV Kletterzentrum Waldkraiburg

Das Kletterzentrum in Waldkraiburg ist besonders auffällig durch seinen modernen und architektonisch außergewöhnlichen Bau sowie seine spektakulären Außenkletterwände an der Fassade.

Die 16 m hohen Wände bieten 90 Routen im Innenbereich und 48 Routen im Außenbereich – alle mit abwechslungsreichen Schwierigkeitsgraden von UIAA 3 bis 10. Um Verletzungen vorzubeugen, ist das gesamte Areal mit einem modernen Fallschutzboden ausgestattet. Zur Stärkung laden das Bistro und der gemütliche Biergarten ein.



DAV Kletterzentrum Waldkraiburg der Sektion Mühlendorf

Franz-Liszt-Straße 32 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 9818630
mail@kletterzentrum-waldkraiburg.de
www.kletterzentrum-waldkraiburg.de



DAV Kletterzentrum Burghausen

565 m² Kletterfläche, 300 m² Boulderfläche, 260 m² Outdoorkletterfläche (mit Flutlicht), 90 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden bei max. 13 m Kletterhöhe bietet der DAV mit der Anlage bei der Dreifachturnhalle des SV Wacker Burghausen.

Regelmäßig finden Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Mehrere Kinder- und Jugendgruppen in Altersklassen bis 16 Jahren werden von geschulten Jugendleitern betreut. Anmeldung dazu online auf der Homepage des DAV Kletterzentrums Burghausen.



DAV Kletterzentrum Burghausen

Franz-Alexander-Straße 10

84489 Burghausen

Tel. +49 8677 2878

info@alpenverein-burghausen.de

www.alpenverein-burghausen.de



Der Alpenverein Burghausen stellt sich vor





Klettern

Wandern

**Bergsteigen, Hochtouren
und Skitouren**

Deine Vorteile beim DAV:

- **Bergsport erleben**
- **Hütten bevorzugt nutzen**
- **Mehr Sicherheit genießen**
- **Ehrenamtlich aktiv werden**

www.alpenverein-burghausen.de



**Bouldern und
Klettern in der Halle**



Reiten in der Region Inn-Salzach

Reitanlage Schneiderbauer

Ponyreitstunden für Anfänger und Fortgeschrittene • Schulbetrieb mit gut ausgebildeten Schulpferden • Ausritte auf Wunsch möglich

Tüßlinger Straße 7 · 84503 Altötting
Tel. +49 8671 4909 und +49 179 2002793
e.schneiderbauer@gmx.de
www.psv-altoetting.de

Werners Ponyhof

Reitstunden • geführtes Reiten • Lehrgänge • Reitwanderungen • Kindergeburtstag und Gruppenangebote • Urlaub auf dem Ponyhof • Frühstück am Ponyhof • Biergarten • Reiterstübchen für Feiern
Oberholzhausen 20 · 84503 Altötting
Tel. +49 8671 71134
info@werners-ponyhof.de
www.werners-ponyhof.de

Steinberg Ranch

Reitstunden • Ponyreiten • Kutschfahrten mit Ponys • Lehrgänge • Kindergeburtstag • Pensionspferde
Steinberg 1 · 84544 Aschau a. Inn
Tel. +49 172 9420545

Brandy Station – Westernreithof

Westernreithof und Wanderreitstation mit Reithalle und Allwetterreitplatz • Westernreitkurse – Einzelstunden nach Anfrage mit kompetentem Reitlehrer • hofeigener Saloon • Lagerfeuer • Gastboxen und Übernachtungsmöglichkeiten für Wanderreiter
Salzachstraße 3 · 84533 Haiming
Tel. +49 8678 1497
stefangeltinger@aol.de
www.brandystation.de

Reitsportzentrum Salzach

Reitunterricht in Dressur und Springen • Reitferien für Groß und Klein • Kurse, Seminare und Abzeichen • Reitbeteiligung • Kindergeburtstage • Turnierfördergruppe
Au 6 · 84533 Haiming
Tel. +49 8678 5919909
reitsportzentrum-salzach@gmx.de
www.reitsportzentrum-salzach.de

Reiterhof Schrankl

Qualifizierte Ausbildung von Pferd und Reiter bis Klasse S in Springen und Dressur • Einzel-/Gruppenunterricht für Anfänger • Beritt • Pensionspferde • Ponyreiten
Baumgarten 2 · 84556 Kastl
Tel. +49 8671 13910
g.schrankl@yahoo.de
www.reiterhof-schrankl.de

Blumberg Ranch

Ruhiges, angstfreies Reiten lernen am Reitplatz • Einzel-Reitstunden • Ausritt • Pferdekorrektur • Integratives Reiten • Kutsch- und Schlittenfahrten
Mitterhausen 60 · 84524 Neuötting
Tel. +49 8671 926337
blumberg-ranch@gmx.de
www.blumberg-ranch.de





Ponyhof Wolf

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene • Eltern-Kind-Ponywanderungen (ab 2,5 J.) • Wanderritte • Reiterferien mit Übernachtung • Mounted Games • Horseball
Oberarbing 4b · 84494 Niedertaufkirchen
Tel. +49 8639 708032 und
+49 162 7745321
anmeldung-mounted-games@gmx.de
Facebookseite: Ponyhof Wolf

Sherwoodranch

Professioneller Pensionspferdebetrieb mit Reitschule für Westernreiten • Urlaub in Blockhütten und geführte Wanderritte • Seminarraum für Gruppen oder Events • Ausbildung für Reiter und Pferd
Hinteralbing 1 · 84494 Niedertaufkirchen
Tel. +49 8635 693859
info@sherwoodranch.de
www.sherwoodranch.de

Reiterhof Gut Illbach

Reitvergnügen für Jung und Alt • Nahe Golfplatz Pleiskirchen • Große Reithalle und Longierplatz • Außenreitplatz mit Flutlicht • Pensionsboxen mit Naturboden • Außenboxen
Illbach 2 · 84568 Pleiskirchen
Tel. +49 8635 693381
info@reitsportschule.de
www.reitsportschule.de

Moarhof Eitzing

Pferdeboxen • Reitunterricht in Springen und Dressur für Anfänger und Fortgeschrittene • Turniervorbereitung • Reitstunden
Eitzing 3 · 84431 Rattenkirchen
Tel. +49 8082 9491606
moarhof-eitzing@t-online.de
www.reitanlage-moarhof.de

Reitanlage Reischach

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene • Ponyreiten
Gemeinholzen 27 · 84571 Reischach
Tel. +49 179 2448001
reitanlage-reischach@gmx.de
www.reitanlage-reischach.de



Kegeln in der Region Inn-Salzach

Kegelbahn des SV Wacker Burghausen e.V.

Franz-Alexander-Str. 8 · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 877383
www.sv-wacker.de



Kegelbahn Landgasthof Leonberg

Leonberg 57 ¼ · 84533 Markt
Tel. +49 8678 8888
info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de



Kegelbahn Marktgemeinde Markt

Bürgerhaus
Marktplatz 2 · 84533 Markt
Tel. +49 8678 98880
(Anmeldung erforderlich)



Kegelbahn des ESV Mühldorf

Adolf-Kolping-Str. 17
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 2688 (Anmeldung erforderlich)
info@esv-muehldorf.de
www.esv-muehldorf.de



Holzkegelbahn Neumarkt-Sankt Veit

Kellerstraße 12a
84494 Neumarkt-Sankt Veit
Tel. +49 8639 8251
(Anmeldung erforderlich,
im Winter geschlossen)



Kegelstüberl Töging a. Inn

Mehrzweckhalle
Ludwig-der-Bayer-Str. 25
84513 Töging a. Inn
Tel. +49 8631 9016131
www.sportkegeln-toeGING.de



Raspl's Kegelbahn

Gasthof Raspl – Zur Alten Schmiede
Tüßlinger Str. 1 · 84579 Unterneukirchen
Tel. +49 8634 1535
info@raspl.de
www.raspl.de



Kegelbahn Gemeinde Winhöring

Sportgelände
Untere Hofmark 3b · 84543 Winhöring
Tel. +49 8671 20882
(Anmeldung erforderlich)





TOP BOWL
Bowling • Lounge Bar

BOWLING - FÜR ALLE WETTERLAGEN
Bowling, Spiel und Unterhaltung auf über 600 m²

Lohgerberstraße 13 • 84524 Neuötting • Tel.: 0 86 71 / 8 83 99 94 www.top-bowl.de



Bowling in der Region Inn-Salzach

Atlantis Bowling

Adolf-Kolping-Str. 15
84453 Mühldorf
Tel. +49 8631 1853155
info@atlantis-bowling.de
www.atlantis-bowling.de



Top Bowl Neuötting

Lohgerberstraße 13
84524 Neuötting
Tel. +49 8671 8839994
info@top-bowl.de
www.top-bowl.de





Segelfliegen – der Traum vom Fliegen

Trotz der mittlerweile alltäglichen Motorflüge in alle Richtungen der Welt bleibt eines immer der Traum des Absoluten: ohne Motor zu fliegen, geräuschlos und majestätisch zu gleiten wie ein Vogel im Aufwind.

Segelfliegen macht es möglich. Dazu werden Flugzeuge mit großer Spannweite und einer aerodynamisch günstigen Form eingesetzt, die die Energie von Aufwinden nutzen, um sie in Höhe und Fluggeschwindigkeit umzusetzen. In der Region Inn-Salzach machen drei kleine Flugplätze den Traum vom Fliegen wahr.

Flugplatz Mühldorf

Flugplatzstraße 13 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 990358 (Büro)
info@edmy.de
www.edmy.de

Flugplatz Altötting

Altötting-Osterwies · 84577 Tüßling
Tel. +49 8671 4226
www.fgaoe.de

Flugplatz Ampfing

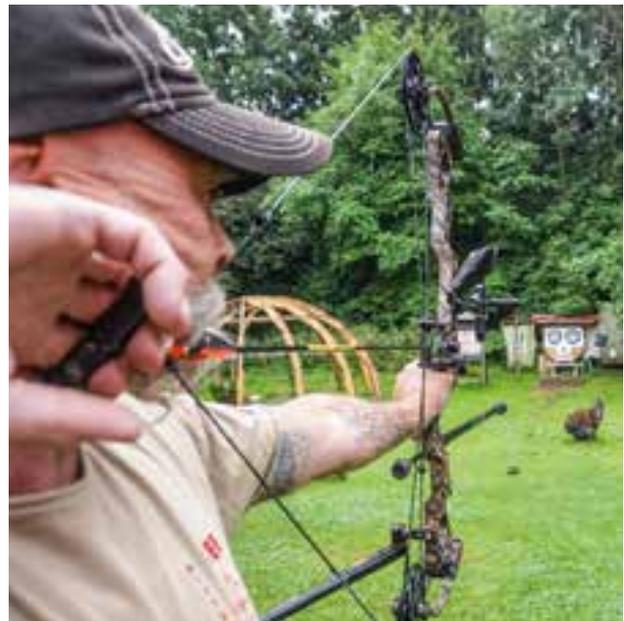
Hinmühler Weg 33 · 84539 Ampfing
Tel. +49 8636 5807
www.flugplatz-ampfing.eu



Traditionelles und technisches Bogenschießen

Die kindliche Leidenschaft zu selbst gebastelten Bögen aus „Haselnusstecken“ und Paketschnur lässt Thomas Arndt auch heute nicht los. Er betreibt einen eigenen kleinen Bogenladen mit Werkstatt in Mittergars.

Dort gibt es nicht nur allerlei Bögen und Bogensportbedarf zu kaufen – die Faszination zum Bogenschießen teilt er gerne mit interessierten Anfängern und Fortgeschrittenen. In Schnupperkursen, Bogenkursen oder bei Gruppenveranstaltungen und Turnieren können auch Gäste die Reize der traditionellen Sportart entdecken. Regelmäßig finden Kurse zu öffentlichen Terminen statt.



Der kleine Bogenladen

Am Gassl 1 · 83559 Mittergars

Tel. +49 171 1751174

tom@derkleinebogenladen.de

www.derkleinebogenladen.de



Bewegen und fit halten

Die Trimpfade und Bewegungsanlagen in der Region Inn-Salzach halten zahlreiche Geräte, Parcours und (Lauf-)Strecken bereit, um Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit zu verbessern.



Ausgangspunkt und Parken:
Fürstenweg · 84503 Altötting

Trimpfad Altötting

Der Altöttinger Trimpfad verläuft mit seinen 20 Stationen abwechslungsreich auf Waldpfaden und Forstwegen am Waldrand und im Altöttinger Forstgebiet.

Ab dem Start sind verschiedene Lauf- bzw. Walkingrunden bis zu 20 km Länge ausgeschildert. Information bietet ein Lageplan. An einer Dehnstation kann man zum Abschluss die Muskulatur wieder „überholen“.



Ausgangspunkt und Parken:
Im Holzfelder Weg an der B20/Overfly,
Einfahrt Kleingartenanlage
84489 Burghausen

Trimm-dich-Pfad Burghausen

An der nördlichen Stadtgrenze Burghausens befindet sich der Trimm-Dich-Pfad. Er liegt mitten in einem Mischwald, der im Sommer herrlichen Schatten bietet.

Der Pfad verfügt über ein Wegenetz aus Laufpfaden für abwechslungsreiches Training. Der Untergrund besteht hauptsächlich aus gelenkschonendem Rindenmulch, Naturboden und Schotter. Besucher haben auf dem Parcours neun Stationen mit den Schwerpunkten Ausdauer, Kraft und Spaß zur Auswahl. Hinweistafeln geben Auskunft über Ausführung, Umfang und Intensität der einzelnen Übungen. Die Anlage ist geeignet für Läufer, Walker und Nordic Walker.



Trimm-dich-Pfad Winhöring

Der Winhöringer Trimm-Dich-Pfad wurde nach der Ausnahmesportlerin Julia Viellehner benannt, die den Pfad mitgeplant hat.

Der Pfad führt vom Sportgelände aus an der Isen entlang. Schatten spendende Bäume ermöglichen ein entspanntes Training. Die zwölf Stationen des 1 km langen Parcours können sowohl von Anfängern als auch Fortgeschrittenen absolviert werden. Zwei alternative Zusatzlaufstrecken über Kronberg/ Steinhöring (3 km) und Winhöring Ost (2 km) sorgen für Abwechslung.



Ausgangspunkt und Parken:
*Sportgelände · Untere Hofmark 3b
84543 Winhöring*



Ausgangspunkt und Parken:
Am Wuhr 20 · 84539 Ampfing

Bewegungspfad Ampfing

„Wer rastet, der rostet!“ – Der Bewegungspark im Sport- und Freizeitzentrum Ampfing präsentiert auf einer Fläche von ca. 2.000 m² ein buntes Aktivangebot für die ganze Familie.

Der Fitnessparcours mit insgesamt sieben Stationen stärkt den Kreislauf, steigert neben der körperlichen Vitalität auch die Koordination und lockert die Muskeln. Ein Minitrampolin, eine Drehscheibe und eine Boulderwand ergänzen das Angebot. Die angrenzende Sandfläche der Kugelstoßanlage ist bei den ganz Kleinen als „Riesensandkasten“ beliebt.



Standort: Höhe Richard-Wagner-Straße 29
84478 Waldkraiburg



Mehrgenerationen-Anlage für Kinder bis sportliche Senioren

Mit über 15 Geräten bietet der Bewegungspark eine Vielzahl an altersübergreifenden Betätigungsmöglichkeiten an.

Durch das Konzept der aufeinander abgestimmten Bereiche und Bewegungsgeräte wird gezielt die körperliche Vitalität, Bewegungsanimation, Koordination und Geschicklichkeit der Nutzer gefordert.

Das Angebot ist altersübergreifend mit getrennten Bereichen für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Die Geräte sind so angelegt, dass auch körperlich Beeinträchtigte viele Angebote nutzen und ausprobieren können.

www.megakiss.de

Motorikpark Braunau a. Inn

Der Motorikpark der Stadt Braunau a. Inn im Naherholungsgebiet „Im Tal“ bietet ein vielfältiges Bewegungsangebot. Die Lage mitten im Grünen und gleichzeitig in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt macht einen zusätzlichen Reiz aus.

Mehr als 60 Einzelgeräte umfasst die weitläufige Anlage, die in 20 Stationen unterteilt ist. Die Geräte wurden nach sport- und trainingswissenschaftlichen Überlegungen entwickelt und bieten vielfältige Herausforderungen in den fünf Kernbereichen der Motorik: Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer.



Ausgangspunkt:

In der Au · A-5280 Braunau a. Inn

Parken:

*Am Stadtplatz und Filzmoser-Wiese
A-5280 Braunau a. Inn*





Wintersport in der Region Inn-Salzach

Die Region Inn-Salzach ist keine klassische Wintersportregion, aber wenn ausreichend Schnee liegt, kommen sowohl Skifahrer und Langläufer als auch Schlittschuhfahrer auf ihre Kosten.

Raiffeisen Arena Waldkraiburg

Stadionstraße 8 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 948461

(Stadtwerke Waldkraiburg)
www.stadtwerke-waldkraiburg.de



Eisbahn am Bürgerplatz Burghausen

Marktler Str. 15a · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 97400
www.burghausen.de

Kunsteisbahn Mühldorf a. Inn

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15
84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 1843-164
www.stadtwerke-muehldorf.de

Garchinger Eislaufplatz

Natureisbahn in den Alzauen
Am Mühlbach · 84518 Garching a. d. Alz
Tel. +49 8634 7057 (TuS Alztal Garching)
www.garching-alz.de

Wöhrsee Eislaufplatz

(nur wenn der See zugefroren ist)
Wöhrsee 2 · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 887
www.burghausen.de

Eislauffläche Grüne Lagune

(nur wenn Eisfläche zugefroren ist)
Hinmühler Weg 33 · 84539 Ampfing
Tel. +49 8636 50090 (Gemeindeverwaltung)
www.ampfing.de

Schlossberglift Wurmansquick

Im Weiler Putting der Gemeinde Wurmansquick liegt der Schlossberglift, der speziell für Anfänger und Kinder sehr gut geeignet ist. Mit einer Pistenlänge von 400 m und einem Gefälle von ca. 30 Höhenmetern haben Jung und Alt gleichermaßen Spaß.
Schlossberg · 84329 Wurmansquick
Tel. +49 8725 7170

Altötting Langlaufloipe

Ausgehend vom Trimpfad am Ortsrand von Altötting führt eine Loipe Richtung Emmerding und in einer Schleife wieder zurück. Ausdauernde Langläufer können die gesamte 11 km lange Strecke abfahren – andernfalls kann an drei Stellen abgekürzt werden.

Ausgangspunkt und Parken:

Fürstenweg · 84503 Altötting

Länge: ca. 11 km

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Burghauser Langlaufloipe

Bei passenden Witterungsverhältnissen wird das gesamte Langlaufgebiet in Lindach und Bergham gespurt. Die rund 3 km lange Bahn ist als Langlauf- und Skating-Loipe ausgelegt. Da es kaum Steigungen gibt, ist die Strecke leicht befahrbar.

Ausgangspunkt und Parken:

Robert-Koch-Straße 211 · 84489 Burghausen

Länge: ca. 3 km

Dauer: ca. 30 Minuten

Guttenburger Langlaufloipe

Die Loipe ist auf dem Gelände des Golfplatzes gespurt und führt an verschiedenen Fairways entlang. Die leichte Tour ist kostenlos und öffentlich zugänglich. Mit weniger als fünf Meter Höhenunterschied ist sie sowohl für Anfänger als auch für Langläufer „älteren Semesters“ geeignet. Aktuelle Infos unter www.golfclub-guttenburg.de.

Ausgangspunkt, Parken und

Einkehrmöglichkeit:

Restaurant am Golfplatz Schloss Guttenburg
Guttenburg 3 · 84559 Kraiburg a. Inn

Länge: zwischen ca. 1 und 3 km

Dauer: ca. 30 Minuten



Haag i. OB Langlaufloipen

Die Haager Loipe startet ab dem Hofcafé Grandl Richtung Osten und führt fast bis nach Lengmoos. Sie passiert einige Toteiskessel. Da die Loipe in der hügeligen Moränenlandschaft liegt, ist sie anspruchsvoll und abwechslungsreich. Es gibt auch eine beschilderte alternative Rund-Loipe im Großhaager Forst, die mit einigen Anstiegen ebenso für sportliche Langläufer geeignet ist. Aktuelle Infos unter www.sc-haag.de

Ausgangspunkt, Parken und

Einkehrmöglichkeit: Grandl's Hofcafé
Sandgrub 1 · 83527 Haag i. OB

Länge: ca. 10 km

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ausgangspunkt und Parken:

Eingang Großhaager Forst · Ortsteil Marsmeier
83558 Maitenbeth

Länge: ca. 5 km

Dauer: ca. 45 Minuten





Wandern und Natur entdecken

Raus ins Grüne!

Zwischen Inn und Salzach gibt es viel Besonderes zu entdecken: Plätze mit toller Aussicht, herrliche Wanderungen, spirituelle Kleinode und abenteuerliche Naturlehrpfade. Halten Sie die Augen offen – hier begegnet man auch dem ein oder anderen heimischen oder „zugezogenen“ Tier.



Ausgangspunkt und Parken: Parkplatz bei Starkheim 3 oder bei der Grillstube Starkheim, Starkheim 2 · 84453 Mühldorf a. Inn

Länge: 4,1 km oder abgekürzt 3,5 km

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Grillstube Starkheim Starkheim 2 · 84453 Mühldorf a. Inn

Führungen: für Gruppen bis 20 Personen

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: 54 € für Erwachsene und 45 € für Kinder

Anmeldung: Benedikt Schwarzfischer (Tel. +49 8631 699378)



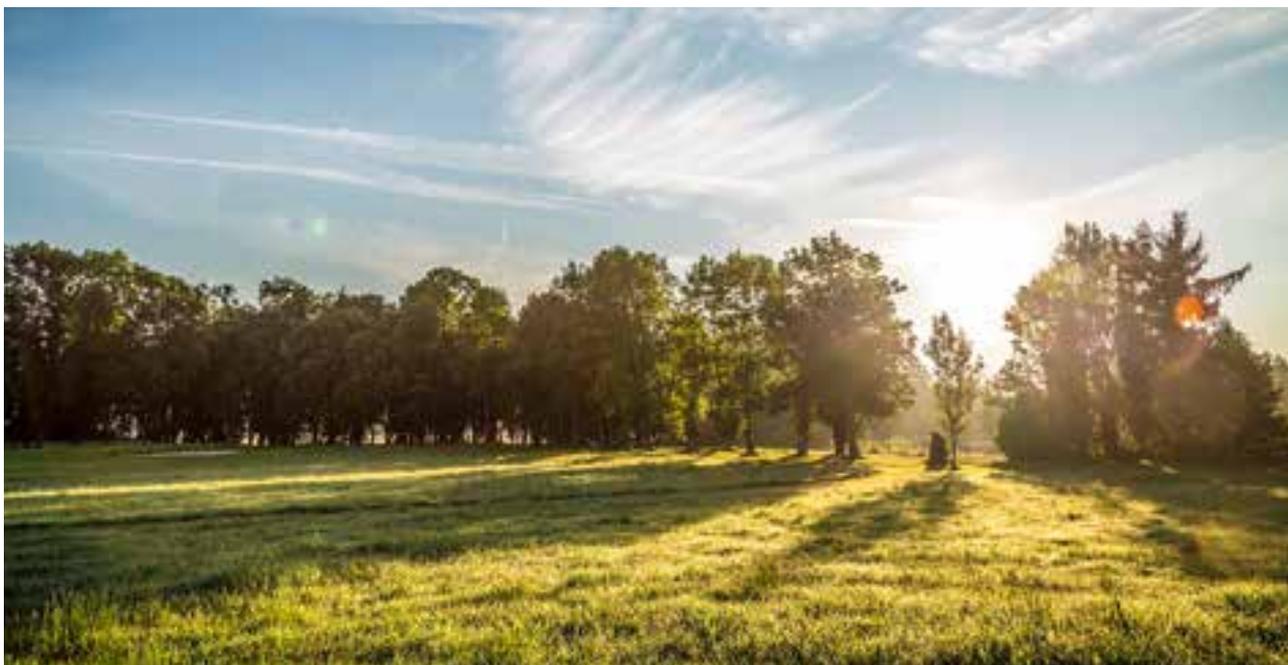
Naturerlebnisweg Innaue

Der Auwald in Starkheim ist durch die Inn-Schleife ein besonderer Naturraum für Mensch, Pflanze und Tier.

Der Naturerlebnisweg Natur-Inn-Bewegung eignet sich für die ganze Familie und besteht aus elf interaktiven Stationen. Er verbindet die Stadt Mühldorf a. Inn mit dem Naherholungsgebiet südlich des Inns, den Menschen mit dem Kreislauf der Natur, die Nutzung von Werkstoffen mit ihrer Entstehung, das historische Mühldorf mit der Gegenwart und letztlich das Wissen mit Erleben und Erproben. Der Naturerlebnisweg kann auch über eine Route von 3,5 km abgekürzt werden.

Tipp: Sie können diesen Weg auch gut mit dem Rad erkunden und eine der letzten existierenden Innfähren ab Mühldorf a. Inn nutzen (S. 19).

www.naturinnbewegung.de



Walderlebnispfad Klosterau

Der kindgerechte Erlebnispfad Klosterau befindet sich im gleichnamigen Waldgebiet und ist Teil des rund 2.000 ha großen Daxenthaler und Holzfeldener Forstes.

Auf dem Weg, den man zu Fuß oder mit dem Rad erkunden kann, erleben Kinder und Erwachsene die Natur mit allen Sinnen. Die Infotafeln erzählen über Flora und Fauna des Auwaldes. An einem Beobachtungsturm kann man Tiere suchen und Vogelstimmen lauschen. Besonders spannend ist der Dschungelpfad: Er führt mitten durch das Auwald-Dickicht und offenbart so manches versteckte Tier. Oder wie wäre es mit einem Picknick am idyllischen Weiher?



Ausgangspunkt und Parken:

Wanderparkplatz bei Hohenwart
Alte Poststraße · 84561 Mehring

Länge: ca. 2,5 km

Dauer: ca. 1 Stunde

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Schwarz
Hohenwart 10 · 84561 Mehring

Führungen: werden für Gruppen auf Anfrage vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging a. Inn angeboten (Tel. +49 8631 61070)



Naturlehrpfad im Altöttinger Gries

Spannendes im Wald und am Wasser bietet der neue Naturlehrpfad am Altöttinger Gries.

Wie klingt ein Specht? Wie sieht es im Boden aus? Wer wohnt im Baum? Die interaktiven Stationen zum Sehen, Hören, Ausprobieren und Erklettern auf dem Naturlehrpfad im Altöttinger Gries laden dazu ein, das Leben im Wald und im Wasser zu entdecken. Ein Geschichtenpfad für kleine Kinder und ein Hörfpfad runden das spannende Angebot ab.



Ausgangspunkt und Parken:

Parkplatz an der Wöhrstraße gegenüber der Bruckmayer Mühle · 84503 Altötting

Länge: 1,4 km langer Rundweg

Dauer: ca. 1 Stunde

Einkehrmöglichkeit: Cafés und Restaurants im Zentrum · 84503 Altötting



www.burgkirchen.de

Planetenweg

Der Burgkirchner Planetenweg ist ein verkleinertes Abbild unseres Sonnensystems.

Der Weg beginnt bei der Sonne an der Hangkante der Oberen Terrasse und führt über die Orstmitte, Holzen, Höresham, Guffham nach Margarethenberg zum letzten Planeten Pluto. Der Rückweg ist über Grasset oder Gendorf möglich.

Ausgangspunkt und Parken:

Otacharstr. 16 · 84508 Burgkirchen a. d. Alz

Länge: ca. 7 km

Dauer: ca. 2 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Bartsch

Margarethenberg 32

84508 Burgkirchen a. d. Alz



www.umweltgarten.de

Umweltgarten Wiesmühl

Die Sinne schärfen und dabei Pflanzen und Tiere spielerisch kennen lernen, gehört zum pädagogischen Konzept des Umweltgartens Wiesmühl.

Es gibt unter anderem eine Streuobstwiese und einen Auen- und Wiesenlehrpfad. Beobachtet werden können heimische Tiere wie Zauneidechsen und Schlangen sowie ein Bienenvolk. In zwei Weihern wird eine begehbare Unterwasserwelt geboten mit Einblick in den Lebensraum heimischer Fischarten. Holz- und Steinxylophone, eine Tümpelsafari, der Fühl- und Tastpfad, Klangspiele, Baumtelefon und das Ecoboard (ein elektronisches Ratespiel mit Tierstimmen) – all das bereitet besonders Kindern viel Vergnügen.

Ausgangspunkt und Parken:

Wiesmühl a. d. Alz 16 · 84549 Engelsberg

Preis: Umweltgarten kostenlos

Unterwasserwelt 2,50 € für Erwachsene

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Brauhaus
Wiesmühl a. d. Alz · 84549 Engelsberg

Führungen: nach Anmeldung bei Irmgard
Gründl (Tel. +49 8634 5863)



Geschichtsweg Burgkirchen

Wander- und Radwanderweg zwischen Burgkirchen und Margarethenberg mit Stationen zu verschiedenen Epochen und archäologischen Fundstätten.

Sieben Thementafeln geben Aufschluss über die Steinzeit, Bronzezeit, Keltenzeit, Römerzeit, Bajuwarenzeit, das Mittelalter und die Neuzeit in der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz.

Ausgangspunkt und Parken:

Otacharstr. 16 · 84508 Burgkirchen a. d. Alz

Länge: 7 km (einfache Wegstrecke)

Dauer: ca. 2 Stunden (einfache Wegstrecke)

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Bartsch

Margarethenberg 32

84508 Burgkirchen a. d. Alz



www.burgkirchen.de

Rundwanderweg Mörnbachtal und Osterwiese

Die reizvolle Landschaft zwischen Altötting und Heiligenstatt kann auf einer ca. 8 km langen Rundwanderung durch das Landschaftsschutzgebiet Mörnbachtal mit anschließender Hochterrasse und Teilen der Osterwiese entdeckt werden.

Der Weg startet vom Wasserwerk Richtung Heiligenstatt und führt zurück über den Kreuzweg nach Altötting. Typisch für dieses Gebiet sind die von Süden nach Norden verlaufenden asymmetrischen Trockentäler. Hier fließen immer noch klare Quellbäche, an deren Ufern teilweise die typischen Erlen- und Weidengruppen erhalten geblieben sind. Zwei Schautafeln (Standort: große Rinderweide und Weiher) erklären Naturschutzprojekte in diesem Gebiet.



Ausgangspunkt und Parken:

Wasserwerk · Osterwies 31 · 84503 Altötting

Länge: ca. 8 km

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Kiefering

Kiefering 40 · 84577 Tüßling



www.imkerverein-marktl.de

Imkerverein Marktl 1927 e. V.
Elmar Monz
elmar.monz@gmx.de

Imkerlehrpfad Marktl

Auf der „Marktler Streuobstwiese“ sind mehr als 20 alte Apfel- und Birnensorten zu finden.

Auf der gleichen Fläche führt ein schmaler, vom Imkerverein Marktl angelegter Lehrpfad vorbei an Informationstafeln mit naturkundlichem Inhalt und vor allem mit Themen zu Imkerei und Bienenzucht. Auch ein Lehrbienenstand mit einigen Völkern ist hier angesiedelt.

Ausgangspunkt und Parken:

*An der Streuobstwiese · 84533 Marktl
(westlicher Ortsausgang gegenüber
Innhornweg)*

Länge: 250 m

Dauer: 1 Stunde

Führungen: werden für 5-30 Personen vom
Imkerverein Marktl angeboten

Hörndlberg-Sage – Raubritter am Inn

Die letzte unverbaute Prallwand (das Kurven-
äußere eines Flusses) am Inn ist der Hörndl-
berg. Einst soll sich dort, hoch oben über dem
Inn, eine finstere Burg erhoben haben.

Deren Bewohner waren Raubritter, die ihren
Lebensunterhalt durch Überfälle auf brave
Kaufleute bestritten. Als wieder einmal ein
Hörndlberger Ritter ein Innschiff geplün-
dert hatte, verfluchte der Schiffsmeister die
Raubritter. In der folgenden Nacht erhob
sich ein gewaltiges Gewitter, der Inn wurde
immer reißender und nach einem ohrenbe-
täubenden Donnerschlag gab der Berg nach.
Die Burg mitsamt ihren räuberischen Insassen
stürzte in die Fluten.



Tipp: Die Natur und Tierwelt kann man
am besten vom Aussichtstand aus
beobachten.

Ausgangspunkt: Obermoosham 1
84570 Polling (Weg ist ausgeschildert)

Länge: ca. 1 km

Dauer: ca. 20 Minuten





Ausgangspunkt und Parken:

Itsching 2 · 84553 Halsbach

(Anfahrt vom Halsbacher Ortsteil Itsching aus beschildert. Nach einer Parkmöglichkeit führt ein Wiesenweg zum Aussichtspunkt.)

Länge: 300 m (Wiesenweg)

Dauer: ca. 5 Minuten

Alpenblick – Aussichtspunkt Itsching

Seit einigen Jahren ist dieser Aussichtspunkt auf einer Anhöhe über Itsching bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebt.

Bei klarer Sicht bietet sich dem Betrachter hier ein grandioses Bergpanorama mit 369 Gipfeln von den Traunseer Bergen im Osten bis hin zur Zugspitze im Westen. Auf einer Infotafel mit der fotografierten Alpenkette sind die einzelnen Gipfel und Bergmassive eingezeichnet und benannt. Zudem sind 75 Bauernhöfe, die man von hier aus sehen kann, beschrieben. Hier „oben“, genau 510 m über dem Meeresspiegel, gibt es neben einem Alpenblickhäuschen auch ein Gipfelbuch, in das man sich gerne eintragen darf.

www.alpenblick-itsching.de



Wanderweg zur Leonberger Aussicht

Die Leonberger Aussicht bietet einen herrlichen Blick auf das Inntal und das Innhorn – an klaren Tagen sogar bis zur Bergkette der bayerischen Alpen.

An der Dachlwand beginnt der schöne Wanderweg nach Leonberg (Hinweisschild auf der rechten Seite). Nachdem man einen kleinen Bach überquert hat, geht man an der „Bärenhöhle“ vorbei in Richtung „Leonberger Aussicht“. Hier stand im Mittelalter die Burg der Leonberger Grafen. Folgt man dem Weg geradeaus, sieht man auf der rechten Seite die Kirche St. Sebastian und erreicht einen herrlichen Aussichtspunkt mit Blick über das gesamte Inntal. Der Aussichtspunkt ist auch vom Landgasthof Leonberg erreichbar (siehe Tafel beim Gasthof).



Ausgangspunkt und Parken:

Landgasthof Leonberg oder Marktler Badeseesee
84533 Markt

Variante 1: Landgasthaus Leonberg –
Leonberger Aussicht

Variante 2: Marktler Badeseesee –
Leonberger Aussicht

Länge: je ca. 1,5 km

Dauer: jeweils 1 Stunde

Einkehrmöglichkeit: Landgasthof Leonberg
Leonberg 57 ¼ · 84533 Markt

Georg-Brenner-Wanderweg Altötting

Der Wanderweg startet im Stadtzentrum Altöttings und führt südlich über Unterschlottham, Graming und Hüttenberg vorbei am Wasserwerk und Flughafen und über den Pilgerweg „Altötting – Heiligenstatt“ zurück zum Kapellplatz Altötting.

Die Wanderung bietet schöne Ausblicke auf den Wallfahrtsort Altötting und seine ländliche Umgebung. Eine IVV-Teilnahme (Internationaler Sportverband) ist möglich, da der Wanderweg nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportvereins im IVV eingerichtet ist. Startkarten sind im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting und beim Hotel Plankl erhältlich.



Ausgangspunkt und Parken: Kapellplatz
84503 Altötting

Länge: 10 km

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Cafés und Restaurants
im Zentrum · 84503 Altötting



Ausgangspunkt und Parken:

Finanzamt-Parkplatz

Tittmoninger Straße 1 · 84489 Burghausen

Länge: ca. 6 km

Dauer: ca. 2 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Klostergasthof

Raitenhaslach · Raitenhaslach 9

84489 Burghausen



Ausgangspunkt und Parken:

Finanzamt-Parkplatz

Tittmoninger Straße 1 · 84489 Burghausen

Länge: ca. 3 km

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Einkehrmöglichkeit:

Cafés und Restaurants im Zentrum

84489 Burghausen



Naturlehrpfad

Salzachtal

Der Lehrpfad befindet sich auf dem ehemaligen Treidelweg entlang der Salzach von Burghausen bis nach Unterhadermark bei Raitenhaslach.

Früher wurden die Salzkähne, die sogenannten Plätten, von Pferden flussaufwärts gezogen („getreidelt“). Sie dienten dem Salztransport. Der Naturlehrpfad beinhaltet drei Themenbereiche: Geologie, Flora/Fauna und Geschichte. Zu Beginn des Weges bei Station zwei, kommt man am Bräugartl vorbei, einem kleinen bezaubernden Park. Unter den Obstbäumen laden ausgefallene Sitzgelegenheiten zu einer kurzen Rast, ein Baumhaus und Slacklines zum Spielen und Bewegen ein.

Naturlehrpfad Wöhrsee

Rundweg Burghausen

Ein Lehr- und Erlebnispfad der besonderen Art – zwischen mittelalterlichen Wehrtürmen hindurch und dicht am Seeufer entlang.

Etwas versteckt liegt eine alte Heilquelle, die „Herzogbadquelle“. Umgestaltet zum Kneippbecken spendet sie heute Erfrischung und Belebung. Auch der Fußfühlpfad ist ein Erlebnis für die Sinne: barfuß lassen sich Sand, Steine, Erde und viele andere Untergründe ertasten. Beim Tierweitsprungbereich sind die Sprungweiten von Eichhörnchen, Hase und Reh sichtbar. Wer mag kann selbst sein Sprungvermögen testen. Nebenbei gibt es eine Biberburg für Groß und Klein, einen Baumlehrpfad und vieles mehr zu entdecken.

Naturerholungsgebiet Halsbachtal mit Naturlehrpfad

In der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz befindet sich das landschaftlich reizvolle Naherholungsgebiet „Halsbachtal“.

Ein Naturlehrpfad vermittelt auf zehn Stationen Wissenswertes über Flora und Fauna. Charakteristisch für den Lehrpfad ist die Vielfalt der hier vorkommenden Biotope. Der natürliche Bachlauf mit landschaftlich schönen Hangwäldern, Nagelfluh- und Steilhängen bietet Tieren und Pflanzen Lebensraum. Auch zahlreiche heimische Baumarten wie Bergahorn, Grauerle und Hainbuche lassen sich in den Wäldern des Halsbachgrabens entdecken. Am Ausgangspunkt befinden sich eine Holzhütte, ein Spielplatz und ein Weiher.



Ausgangspunkt und Parken:

Wegweiser von der Wendelsteinstraße aus zum Naturlehrpfad · Oberberg

84508 Burgkirchen a. d. Alz/Holzen

Länge: ca. 1,7 km

Dauer: ca. 30 Minuten

Stumme eiszeitliche Orgeln

Im ehemaligen Steinbruch bei Oberschroffen sind zahlreiche Verwitterungsschlote in einem Schotterkonglomerat freigelegt.

Diese „Geologischen Orgeln“ sind Überbleibsel der Eiszeit und am südlichen Rand der Klaffelsberger Höhe im jüngeren Deckenschotter entstanden. Es sind natürliche Röhren mit 50 bis 60 cm Durchmesser. Diese wie geschliffen wirkenden Schlote gehen zapfenförmig und senkrecht bis zu 10 m in die Tiefe. Sie wurden durch den Nagelfluh-Abbau im vorletzten Jahrhundert auf einer Breite von rund 100 m gut sichtbar. Die eiszeitlichen Orgeln bei Oberschroffen gehören zu den eindrucksvollsten geologischen Schätzen Bayerns. 2009 wurde das Geotop mit dem Umwelt-Gütesiegel ausgezeichnet.



Tip: Wanderung von Unterneukirchen nach Oberschroffen (Wanderkarte vor Ort am Kulturhaus).

Ausgangspunkt und Parken: Kulturhaus Unterneukirchen · Kirchenweg 2

84579 Unterneukirchen

Länge: ca. 3,9 km

Dauer: ca. 1 Stunde

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Raspl – Zur Alten Schmiede · Tüßlinger Straße 1
84579 Unterneukirchen



Wanderkarte inkl. Infos zu Führungen:

www.toteiskessel.de

Ausgangspunkt und Parken: Grandl's Hofcafé · Sandgrub 1 · 83527 Haag i. OB

Länge: Route Höhenberg 6 km,
Route Limberg 7 km

Dauer: je nach Route 2-2,5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Grandl's Hofcafé
Sandgrub 1 · 83527 Haag i. OB

Empfehlung: festes Schuhwerk,
Mücken- und Zeckenschutz einpacken

Toteiskessel – Wandern auf den Spuren der Eiszeit

Rund um den Markt Haag gibt es einige unter Naturschutz stehende Toteiskessel, die am Ende der letzten Eiszeit entstanden sind. Die trockenen, moorigen oder wassergefüllten Senken beherbergen selten gewordene Tier- und Pflanzenarten und prägen die Landschaft.

Naturfreunde können 16 dieser Biotope auf dem Toteiskesselweg entdecken, der auf zwei Routen durch die bäuerliche Landschaft bei Haag führt. Jeder der nummerierten Toteiskessel hat einen eigenen Charakter und eine einzigartige Form. Vor allem bei schönem Wetter eröffnet das hügelige Gebiet einen herrlichen Ausblick über die umliegenden Weiler bis zu den Alpen.



Grandl's Hofcafé
Landgasthof · Hochzeitsstadl

Warme Küche
Schönes Ambiente
Tradition & Genuss

„Feinste regionale Schmankerl“



Unser Grandlhof...

... gemütliche Räumlichkeiten für Ihre Feier

Gaststube · Stüberl · Saletl · Hochzeitsstadl

Hausgemachte bayerische Spezialitäten
in angenehm ländlicher Atmosphäre.

„Ein unvergessliches Erlebnis“

Sandgrub 1, 83527 Haag i. OB
Telefon 08072 - 744

www.grandls-hofcafe.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag ab 11 Uhr

Sie finden uns auch auf... 

Tertiärwelt Aubenham

Vor Millionen von Jahren gab es keinen Winter, das Klima in unseren Breiten war subtropisch warm.

Die fossilen Zeugen dieser Zeit finden sich in einer Freilichtanlage in Aubenham (Gemeinde Oberbergkirchen): 1973 wurden dort neun bis zehn Millionen Jahre alte Blattreste gefunden. In verschiedenen Teilbereichen der Fundstätte wurde die heimische und die tertiäre Auenvegetation aufgepflanzt und mit einem Weg erschlossen. Blätter von Platanen, Eichen, Amberbäumen, Ulmen, Zerkowien, Pappeln und Ahorn erlauben nun einen Einblick in die Welt der Vorzeit. Neben pflanzlichen Fossilfunden wurden auch einige tierische Relikte entdeckt.



Ausgangspunkt und Parken:

Ziegelberg 4 · 84564 Oberbergkirchen

Dauer: ca. 1-2 Stunden

Astner Eiszeit-Rundweg

Eine Wanderung auf den Spuren des Salzach-Gletschers und der letzten vier Eiszeiten.

Im Laufe der Erdgeschichte gab es immer wieder Zeitabschnitte, in denen die Region für lange Zeit mit Eis bedeckt war. Mehrere Gletscher schoben sich damals aus den Alpen in das Vorland. Der Salzach-Gletscher schüttete in Asten seine Endmoräne auf. Bei seinem Rückzug schuf er eine typische Landschaft mit Toteislöchern, Drumlins, Ooser, Irr-Steinen, Findlings-Blöcken, einem Gletschersee und dem Astner Moos. Diese und andere Zeugnisse der Eiszeit können Wanderer und Radfahrer auf dem Astner Eiszeit-Rundweg entdecken. Aufgeteilt in eine Nord- und Südrunde stößt man auf zahlreiche Informationstafeln über die Eiszeit in der Region.



Ausgangspunkt, Parken und

Einkehrmöglichkeit: Dorfwirtshaus Asten
Am Gangsteig 1 · 84529 Tittmoning

Länge: Runde Nord 6 km, Runde Süd 5 km

Dauer: je Runde ca. 1,5 Stunden

Spirituelle Wege in der Region Inn-Salzach

Die Region Inn-Salzach mit dem Wallfahrtszentrum Altötting ist durchzogen von Pilgerwegen, spirituellen Kleinoden und anderen Orten zum Innehalten.



Ausgangspunkt: Eschbachkapelle
Eschbachstraße · 84503 Altötting
Parken: Bahnhofplatz · 84503 Altötting
Länge: 5 km
Dauer: ca. 1 Stunde

Pilgerweg Altötting-Heiligenstatt

Im Westen der Wallfahrtsstadt Altötting, an der sog. Eschbachkapelle, beginnt der 14 Stationen umfassende Kreuzweg zur Kirche Heiligenstatt.

Gestiftet wurden die marmornen Bildstöcke vor über 160 Jahren von der Schiffmeistersgattin Katharina Riedl aufgrund eines Gelübdes. Im Zusammenhang mit einer umfassenden Flurbereinigungsmaßnahme wurde der idyllische alte Pilgerweg entlang des Mörnaches vor einigen Jahren neu gestaltet. Für den Rückweg nach Altötting kann auch die Bahn genutzt werden.

Engfurter Weg

Der Engfurter Weg führt von der Klause Engfurt nach Altötting. Der Pilgerweg kann sowohl von Engfurt nach Altötting als auch in die Gegenrichtung erwandert werden.

Vier Stationen, die mit abstrakten symbolischen Bronzereliefs von Karsten Lackmann gestaltet wurden („Baumscheibe“, „Furt“, „Stein“ und „Rinde“), laden zur Begegnung mit sich selbst und Gott ein. Der Fluss Isen ist bis etwa auf Höhe Enhofen ein Wegbegleiter. Von dort geht es weiter am Innradweg bis zur Innbrücke, die Richtung Altötting überquert wird. Nach der Station „Rinde“ führt der Weg direkt zum barocken Altöttinger Kapellplatz und der Bruder Konrad Kirche.



www.engfurter-weg.de

Ausgangspunkt und Parken:

Engfurt 5 · 84513 Töging a. Inn

Länge: ca. 14 km

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Isensee
Landshuter Str. 63 · 84543 Winhöring





Ausgangspunkt und Parken:

Kindergarten · Josef-Straubinger-Weg 13

84571 Reischach

Länge: 500 m

Dauer: ca. 20 Minuten

Bibelweg Reischach

Der Bibelweg mit neun Stationen beginnt am Fuße des Zoglerbergs auf Höhe der Kapelle beim Kindergarten am Josef-Straubinger-Weg in Reischach.

Entlang der Strecke findet man an jeder Station eine Tafel mit einem Schriftwort aus der Bibel.

Zunächst geht es 75 Stufen steil bergauf. Nachdem die Zoglerberghütte passiert wurde, erreicht man an der letzten Station ein Kreuz – von hier aus eröffnet sich ein herrlicher Ausblick über Reischach.



Kreuzweg im Isental

Kreuzwege haben in Altbayern eine lange Tradition. Hier knüpft der Kreuzweg im Isental in einer modernen, zeitgemäßen Variante an.

Er führt von Ampfing entlang eines früheren Fußpfades durch altes Moorland nach Palmberg. Kulisse ist die gewachsene örtliche Landschaft im immer neuen Wechsel des Lichtes und der Jahreszeiten.

Schöpfer des Kreuzweges ist der Ampfinger Steinmetz und Bildhauer Ernst Lechner. In 14 ausdrucksstarken Stelen aus Juramarmor sind im typischen abstrahierenden Stil des Künstlers die jeweiligen Szenen figürlich dargestellt. Die Konzentration auf das Wesentliche lässt den Kern der Aussagen umso eindrucksvoller hervortreten.

www.ampfing.de

Ausgangspunkt: Isenbrücke Ampfing

Zangberger Straße/Palmberger Weg

84539 Ampfing

Länge: 1,5 km

Kreuzweganlage Altötting

Die idyllische Anlage in unmittelbarer Nähe zum Kapellplatz bietet für viele Besucher ein Ort der Besinnung und Einkehr, aber auch der künstlerischen Muße.

Die 14 Natursteinplastiken – von Bildhauer Rudo Göschel aus rotem Granit ausdrucksstark, modern und dennoch traditionell gestaltet – zeigen die Leidensstationen Jesu. In einer zusätzlichen Station wird die „Auferstehung“ in glorreicher Weise dargestellt. Besonderes Augenmerk sollte auf den Brunnen gelegt werden, der mit den Symbolen der sieben Sakramente verziert ist. Kleine Wasserspiele bereichern diese Sehenswürdigkeit, die vom Altöttinger Marienwerk errichtet wurde.



Ausgangspunkt: Am Kreuzweg 1
84503 Altötting



Alpaka-Erlebnisse in der Region Inn-Salzach

In der Region Inn-Salzach gibt es drei Alpaka-Höfe, die gerne ihre Stalltüren für einen Besuch öffnen und geführte Wanderungen mit den kuscheligen „Seelentieren“ anbieten.



Bayernland Alpakas

Grub 3 · 83536 Gars a. Inn
Tel. +49 8073 945673
info@bayernland-alpakas.de
www.bayernland-alpakas.de

Bayernland Alpakas

Bereits seit über zehn Jahren gehören die Herzen der Familie Hemetmayr den neugierigen und kuscheligen Alpakas.

Neben Alpaka-Wanderungen gibt es auf dem Hof auch Alpakaprodukte wie Bettdecken, Seifen, Mützen, Schals, Handschuhe oder Strickwolle sowie einiges andere zu entdecken: Hunde und Katzen, Schildkröten und Hühner finden Kinder immer spannend. Zusätzlich zu den Wanderungen kann man am Lagerfeuer grillen.

Niedergerner Alpaka Ranch

Der Hof liegt idyllisch im Niedergern bei Haiming, wo es sich Familie Gartmeier zur Aufgabe gemacht, Alpakas zu züchten.

Interessierten Besuchern werden gerne Tiere und Hof gezeigt oder sie begleiten die Alpakas auf einer Wanderung. Im eigenen Café mit Hofladen kann man gemütlich zusammensitzen oder bei Kaffee und Kuchen den Besuch ausklingen lassen.

Tipp: Es werden auch Alpakaprodukte, Spinnkurse und Alpaka-Patenschaften angeboten.



Niedergerner Alpaka Ranch

Moosen 10 · 84533 Haiming
Tel. +49 8678 2081587 oder
+49 151 11540198
familie.gartmeier@web.de
www.niedergerner-alpaka-ranch.de

Mühlbach Alpakas

Maria und Hubert Wiesmüller sind der Überzeugung, dass Alpakas mit ihren großen Kulleraugen mehr als nur Tiere mit viel Wolle und vier Beinen sind.

Alpakas sind Seelentiere: einfühlsam und intelligent, aufgeschlossen und neugierig, die genau wissen, wen sie vor sich haben. Nach einem kurzen Kennenlernen der Tiere im Parcours geht es bei einer geführten Wanderung auf Augenhöhe und an der Leine mit den Alpakas auf eine Wanderung entlang von Bächen und Wald.



Mühlbach Alpakas

Mitterhausen 56 · 84524 Neuötting
Tel. +49 8671 73597
info@muehlbach-alpakas.de
www.muehlbach-alpakas.de





Altem und Neuem auf der Spur

Berühren verboten und bloß nichts kaputt machen – ein Museumsbesuch kann ganz schön langweilig sein, oder?

Muss aber nicht sein, wie die kleinen und großen Museen der Region Inn-Salzach beweisen. Die anschaulichen Ausstellungen über Geschichte und Tradition können mit allen Sinnen genossen werden und bringen sogar die kleinen Gäste auf den Geschmack. Lernen und Spaß widersprechen sich nicht, im Gegenteil: gelebte Geschichte zum Anfassen ist das Motto.





Burg zu Burghausen – Weltlängste Burg Burg- und Themenführungen

Vor über 500 Jahren lebten hier die Familien der niederbayerischen Wittelsbacher Herzöge, zuletzt die durch die Landshuter Hochzeit bekannte Herzogin Hedwig. Heute ist die Burg Heimat für so manchen Burghauser, dreier Museen sowie einer Galerie.

Die Burg ist Namensgeber und Wahrzeichen der historischen Stadt – eine Art Stadtkrone und beherrschende Trutzfeste zugleich. Mit 1.051 m ist sie die längste Burg der Welt. Bei einem Spaziergang durch die sechs Burghöfe, die sich wie eine Perlenkette aneinander reihen, fühlt man das mittelalterliche Flair. Vertiefen kann man die zahlreichen Eindrücke bei einer Burgführung, einem Besuch der Museen oder beim Verweilen an einem der malerischen Winkel der Burg.

Burghauser Burg- und Themenführungen:
Klassische Burgführung: Führung durch die Außenanlagen der Burg

Historische Burgführung: Burg-Geschichten aus einem Jahrtausend Burghauser Burg, mit historischem Gewand

In aller Munde: Auf den Spuren von Sprichwörtern und Redewendungen

Henker, Herzöge, Edelfrauen: Eine geschwätzige Magd packt aus

Hexen, Huren, Heilige: Verehrung oder Verfolgung – ein schmaler Grat

Türme, Mauern, Zinnen: Erlebnisspaziergang mit Geschichten u. Spielen (f. Kinder 5-7 J.)

„Ging der kleine Ritter auch zur Schule?“: Führung für Kinder im Grundschulalter: „Wie steigt der Ritter in die Rüstung?“ oder „Was lernte ein Bub, was ein Mädchen?“

Altstadtführungen: Über die Handwerkermeile „Grüben“ und die Salzmaut

Kirchenführungen: Führungen in der Klosterkirche Raitenhaslach · Führungen in der Wallfahrtskirche Marienberg

Burghauser Touristik GmbH

Stadtplatz 99 · 84489 Burghausen

Tel. +49 8677 887-140

info@visit-burghausen.com

www.visit-burghausen.com

Stadtführungen in der Region Inn-Salzach

Geschichte und Geschichten der Inn-Salzach-Städte können bei einer Stadtführung erlebt werden. Zahlreiche Thementouren bringen Gästen die oft verborgenen Schätze der jeweiligen Orte näher.



Altötting

Stadtführungen: Altötting – 1250 Jahre Herz Bayerns • Altötting mit allen Sinnen erleben • Brauchtum und Tradition • Wunder des Wallfahrtsortes – 525 Jahre Marienwunder • Auf den Spuren von Kaisern, Königen und Päpsten • Bayerns Nationalheiligtum und der Innerste Bereich der Wallfahrtsstadt • Altöttinger Kulturgenuss

Stadtführungen mit Museumsbesichtigungen: Auf den Spuren von königlichen Schätzen und wertvollen Weihegaben • Auf den Spuren zu den Ursprüngen des Christentums • Auf den Spuren der frühen Wallfahrtsgeschichte

Kunsthistorische Führungen: Mittelalterliche Kunst in Altötting • Barock in Altötting • Kunst um 1900 – Altötting in der „Belle Epoque“ • Die Sprache der Bilder – Christliche Ikonographie

Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Kapellplatz 2a · 84503 Altötting
Tel. +49 8671 5062-19
touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/tourismus

Markt

Ortsführungen: Wallfahrten wie Papst Benedikt XVI. • Kurzführung zur Geschichte des Marktes, seiner Gebäude und Sehenswürdigkeiten

Tourismus und Begegnung Markt

Marktplatz 1 · 84533 Markt
Tel. +49 8678 748820
tourismus@markt.de
www.markt.de

Museumsführungen: Klassische Papst-Geburtshaus-Führungen • Führungen durch die jährliche Sonderausstellung • Kinderführung: Der Papst schaut hier nach innen • Woher kommt der Papst – woher komme ich? Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln

Geburtshaus Papst Benedikt XVI.

Marktplatz 11 · 84533 Markt
Tel. +49 8678 747680
papstgeburtshaus@bistum-passau.de
www.papsthaus.eu

Mühldorf a. Inn

Stadtführung: Bürgerleute, Ratsherren, Ritter und Hexen • Auf den Spuren der Mühldorfer Brauereien • Vorstadt und Handwerks-gassen • Nikolauskirche – Kirchenplatz • Spitalvorstadt und Wies

Schauspielerstadtführungen: Mühldorf ganz verhext • Mühldorfer Bürgerg'schichten

Tourismus- & Kulturbüro

Stadtplatz 3 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 612-612
info@muehldorf.de · www.muehldorf.de



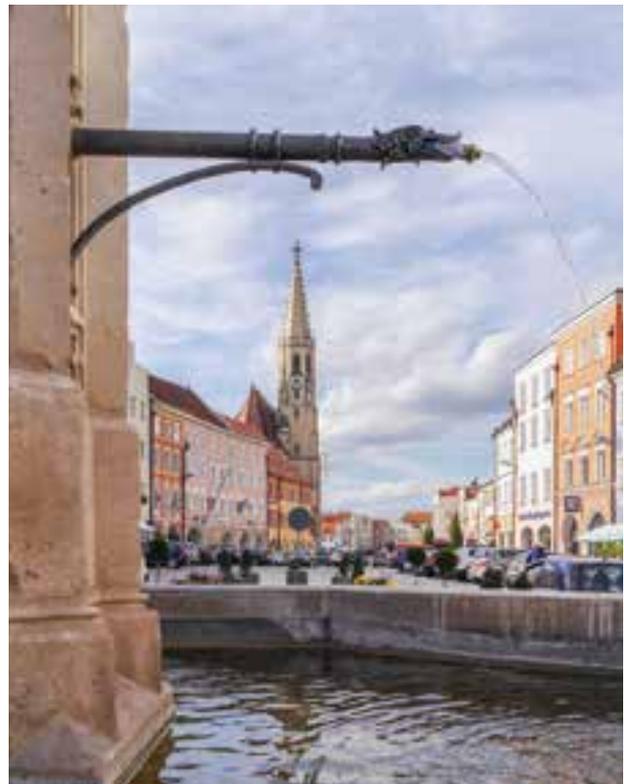
Tipp:
Besichtigung des Nagelschmiedturms •
Auf den Spuren von Anton Stark •
Angebote für Schulklassen

Neuötting

Stadtführung: Das ALTE Neuötting •
Krautturm und Metzgergassl

Touristinformation Neuötting

Ludwigstraße 12 · 84524 Neuötting
Tel. +49 8671 883710
tourismus@neuoetting.de
www.neuoetting.de



Waldkraiburg

Stadtführungen durch Waldkraiburg •
Bunker 29, Industriemuseum Waldkraiburg/
Aschau • Weg der Geschichte

Haus der Kultur Waldkraiburg

Braunauer Str. 10 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 959308
haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de





Stadtmuseum Burghausen

Burg 48 · 84489 Burghausen

Tel. +49 8677 65198

stadtmuseum@burghausen.de

www.burghausen.de/stadtmuseum



Stadtmuseum Burghausen

Wer das Mittelalter hautnah erleben möchte, ist im Stadtmuseum in Burghausen richtig.

Besucher können die Geschicklichkeit als Turnierreiter testen oder eintauchen in die Mode jener Zeit mit Teufelsfenstern und Trippen. Das Stadtmuseum befindet sich am passenden Ort: in der mittelalterlichen Hauptburg der weltlängsten Burg. In der Dauerausstellung erfahren die Besucher, wie man am Burghäuser Fürstenhof Herzog Georgs und Herzogin Hedwigs von Bayern-Landshut Ende des 15. Jahrhunderts lebte. Die spannende Stadtgeschichte Burghausens von der Blütezeit im Mittelalter bis in die Gegenwart und die Kunst vergangener Jahrhunderte bilden weitere Schwerpunkte.

LebensArt - mit allen Sinnen erleben!



In unseren Räumen in und um die Hammerschmiede bieten wir Ihnen getreu nach unserer eigenen Lebensphilosophie ausgewählte Produkte und Veranstaltungen für

Körper - Geist - Seele

Spüren Sie selbst die Kraft der Elemente, der Pflanzen, der Bäume und der hilfreichen Unterstützung durch diese Energien.

- ◆ Dekoratives und Nützliches
- ◆ Räucherwerk und Räuchererlebnisse
- ◆ Ätherische Öle

Hammerschmiede Burghausen

Tittmoninger Straße 30-32

84489 Burghausen

Tel. +49 8677 979545

www.hammerschmiede.de

Hammerschmiede Burghausen

Wie sich die Kraft des Wassers nutzen lässt, erfahren Besucher in der ältesten noch betriebenen Hammerschmiede Europas in Burghausen.

Hier setzt das im Schmiedeweier angestaute Wasser zwei mächtige Wasserräder in Gang, die entweder den gut zwei Tonnen schweren Naturschleifstein rotieren lassen oder die gewaltigen Metallhämmer antreiben. Diesen Schwanzhämmern verdankt die Schmiede ihren Namen. Einmal in Gang gesetzt, wuchten 13 Tonnen Gegengewicht den 2,5 Tonnen schweren Hammerkopf empor, um ihn wieder und wieder absenken zu lassen. Als Waffenfabrik hiesiger Herzöge wurde die Schmiede 1465 erstmals urkundlich erwähnt. Anders als seine Vorfahren schmiedet Frank Wagenhofer heute keine Waffen mehr, sondern Kunstobjekte für Haus und Garten. Sein Handwerk zeigt er regelmäßig bei speziellen Erlebnisführungen. Beim „Team-Schmieden“ dürfen die Teilnehmer gleich selbst ans Werk gehen.

Erlebnisführung Team-Schmieden:

für 25-50 Personen

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 275 € für eine Gruppe (25 Personen),
jede weitere Person 11 €,

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre 8 €

Hammerschmiede Burghausen

Tittmoninger Straße 30-32

84489 Burghausen

Tel. +49 8677 979545

www@hammerschmied.de

www.hammerschmied.de





Geburtshaus Papst Benedikt XVI.

Marktplatz 11 · 84533 Markt

Tel. +49 8678 747680

papstgeburtshaus@bistum-passau.de

www.papsthaus.eu



Geburtshaus Papst Benedikt XVI.

Es war der Karsamstag im Jahr 1927, als der kleine Joseph als Sohn des 50-jährigen Gendarmeriemeisters Joseph und der 43-jährigen Köchin Maria Ratzinger in Markt das Licht der Welt erblickte.

78 Jahre später wurde aus Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI. In seinem Geburtshaus ist eine einfühlsam inszenierte Ausstellung dem Leben und Wirken des emeritierten Papstes gewidmet. Ebenso werden seine theologische Positionen dargestellt. Das Museum mit wechselnden Führungen versteht sich als ein Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung des Menschen mit den essentiellen Fragen seines Seins.



Bischöfliche Administration der Kapellstiftung

Kapellplatz 4b · 84503 Altötting

Tel. +49 8671 9242015

haus.papst-benedikt@bistum-passau.de

www.neueschatzkammer.de



Haus Papst Benedikt XVI. – Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum

Die Schatzkammer präsentiert Informationen zum Pilgern, zur Geschichte der Altöttinger Wallfahrt und deren wertvollen Zeugnissen in der Kunst.

Neben dem Brautkranz der österreichischen Kaiserin Sissi werden hier weitere Pretiosen aus vielen Jahrhunderten ausgestellt. Das bedeutendste und wertvollste Exponat ist ein Marienaltärchen aus Gold und Email, ein weltweit einzigartiges Kunstwerk, das im Volksmund „Goldenes Rössl“ genannt wird. Experten zählen es zu den kostbarsten Kunstschatzen Europas, weltweit gar als das kostbarste Exemplar der Goldschmiede- und Emailkunst.

Jerusalem Panorama Altötting – Rundblickgemälde

Die Kunstform des Panoramas war im 19. Jahrhundert weit verbreitet. Heute gibt es in Europa nur noch wenige „Rundblickgemälde“.

Das klassische Panorama der Kreuzigung Christi in Altötting ist eines davon und das einzige historische Großraum-Panorama Deutschlands mit einer Leinwandfläche von etwa 1200 m². Sein Schöpfer ist Prof. Gebhard Fugel (1863–1939), ein Altmeister des Bibelbildes im 20. Jahrhundert. Fugels Panorama – eingerichtet in einem kirchengeraden Zwölfeck-Zentralbau, entstanden 1903 – wurde in den Jahren 1981–1989 umfassend restauriert und steht unter dem Schutz der UNESCO.



Panorama Altötting

Gebhard-Fugel-Weg 10 · 84503 Altötting

Tel. +49 8671 6934

info@panorama-altoetting.de

www.panorama-altoetting.de



Dioramenschau Altötting und Marienfilme

Die „Schau“ ist ein Kunstwerk Altöttings, das seinen Besuchern durch baulich-bildliche Miniatur-Darstellungen 500 Jahre Geschichte in besonders eindrucksvoller Weise vermittelt.

In 22 komplexen, raffiniert ausgeleuchteten, dreidimensionalen Raumbildern verschmelzen mehr als 5.000 Figuren, Gebäudemodelle, plastisch gestaltete Landschaften und Malerei zu lebendigen Einheiten. Erschaffen hat das Kunstwerk der Bildhauer und Kunstmaler Reinhold Zellner.

Marienfilme: Im Filmsaal des Altöttinger Marienwerks werden ganzjährig (kultur-) historische Filme zum Ersten und Zweiten Marienwunder gezeigt.



Weitere Filme gemäß aktuellem Programm ergänzen das Angebot. 2018 wurde der historische Marienfilm aus dem Jahr 1950 (s/w) zu einem der „100 Heimatschätze“ des Freistaates Bayern ernannt.

Altöttinger Marienwerk

Kapellplatz 18 · 84503 Altötting

Tel. +49 8671 6827

info@altoettinger-marienwerk.de

www.altoettinger-marienwerk.de





www.museum-muehldorf.de

Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Tuchmacherstraße 7 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 699980
info@museum-muehldorf.de



Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Der Landkreis Mühldorf zeigt eine Auswahl seiner Kulturschätze im ehemaligen Distriktsgefängnis – eine spannende Spurensuche in der Geschichte der Stadt und des Landkreises.

Eine Besonderheit ist der Skulpturenraum mit Schnitzkunst und Gemälden aus der Zeit um 1500. Darunter befinden sich Werke wie die „Taufkirchener Madonna“.

In der Ausstellung „Lebensader Inn“ wird gezeigt, wie die Menschen mit dem Fluss gelebt haben und wie wir heute mit ihm umgehen. Zusätzlich gibt es verschiedene Sonderausstellungen. Die Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung“ im Haberkasten gewährt Einblicke in die NS-Zeit und in das größte Rüstungsprojekt im Landkreis.



Führungen: Gruppen auf Anfrage (in den Wintermonaten geschlossen)

Bunker 29

Schweidnitzer Weg 6 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 959308
haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de



Industriemuseum Bunker 29

Der Bunker 29 ist ein im original erhaltenes Gebäude der Pulverfabrik von 1940 am Schweidnitzer Weg. In sechs Räumen treffen Besucher auf die Geschichte der Stadt und ihrer Industrie.

Beginnend mit der Vorgeschichte Waldkraiburgs zur Zeit des Pulverwerkes, wird die spezielle Aufbauleistung der neu angesiedelten Unternehmen in der Nachkriegszeit anhand ausgesuchter Beispiele deutlich. So zeigt ein Raum die friedliche Umnutzung der Bunker nach dem Kriegsende, ein anderer beschäftigt sich mit dem wirtschaftlichen Neuanfang am Beispiel des Konstruktionsbüros der Firma Pumpen-Dickow oder lässt die Besucher per Geruchssinn an der Produktion von Gummi nach dem Krieg teilhaben.



KZ-Gedenkstätte im Mühldorfer Hart

Im Mühldorfer Hart und Umgebung finden sich Überreste der Bunkerbaustelle und Spuren der Lager aus dem Zweiten Weltkrieg. Als Gedenk- und Informationsorte wurden 2018 das Waldlager und das Massengrab erschlossen.

Gedenkort Waldlager: Der Gedenkort Waldlager berichtet mit einem Informationsraum über den zweitgrößten Außenlager-Komplex des KZ Dachau im Landkreis Mühldorf. Hier wurden zahlreiche KZ-Häftling in provisorischen Unterkünften gefangen gehalten. Ca. 4.000 Häftlinge verloren ihr Leben durch Hunger und Krankheiten oder starben an den unerträglichen Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Lagern und auf der Baustelle.

Gedenkort Massengrab: Häftlinge, die starben, wurden im Mühldorfer Hart in einem Massengrab verscharrt. Besucher erfahren heute in einem Informationsraum, was hier geschehen ist. Eine künstliche Lichtung mit Bäumen, die in 1,70 m Höhe gekappt wurden, erinnert an die Opfer.

Gedenkort Rüstungsbunker: Um Teile des ersten Düsenjägers ME 262 in bombensicheren Fertigungsstätten herzustellen, wurde u. a. im Mühldorfer Hart ein Bunker gebaut. Für das große Bauprojekt wurden tausende Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und überwiegend jüdische KZ-Häftlinge in



den Landkreis Mühldorf verschleppt. Der Bunker ist aktuell noch nicht zugänglich, soll aber im Rahmen des Gedenkstättenkonzepts erschlossen werden.

www.kz-gedenk-mdf.de

Ausgangspunkt und Parken: Parkplatz „Tannet“ beim Kreisverkehr gegenüber des Cinewood-Kinos Waldkraiburg, Parkplatz in Höhe Rabein zwischen Waldkraiburg und Ampfing

Führungen: werden vom Katholischen Kreisbildungswerk (Tel. +49 8631 37670) angeboten · www.kreisbildungswerk-mdf.de; ca. 4 Mal jährlich gibt es Führungen zu festen Terminen



Freilichtmuseum Massing
Steinbüchl 1 · 84323 Massing
Tel. +49 8724 96030
www.freilichtmuseum.de

Freilichtmuseum Massing

Als das Freilichtmuseum 1969 gegründet wurde, war es eines der ersten dieser Art. Es stellt das frühere Leben, Wirtschaften und Bauen der bäuerlichen Bevölkerung in der Region dar.

Jeder Hof ist eine Welt im Kleinen: Schöne und hässliche Dinge, abgenutzte und neue, fremd gewordene und zeitlose Sachen berichten von einer vergangenen Zeit. Lebendiges gibt es auch zu entdecken: Handwerkskunst, Feste und Märkte, Musik und fröhliche Menschen. Gärten, Felder und Wiesen wecken verlorene Kindheitserinnerungen, Sonderausstellungen bilden und unterhalten. Dazu gibt es Aktionen wie Backen mit Kindern, Buttern im Museum, Waschtage am Bauernhof, Handwerksvorführungen, Themenführungen u.v.m.

Für Leute, die Spuren der Zeit lesen

MASSING IM ROTTAL – Steinbüchl 1, 84323 Massing
Dienstag – Sonntag, 9 – 17 Uhr
www.freilichtmuseum.de

FREILICHT
MUSEUM
MASSING



Janischsiedlung Garching

Die Werksiedlung der SKW zählt zu den schönsten deutschen Gartenstädten des 20. Jahrhunderts. Die Siedlung wurde zwischen 1921 und 1924 nach Plänen des Schweizer Architekten Otto Rudolf Salvisberg erbaut und ist von städtebaulicher Bedeutung.

Der mittige Janischplatz war ursprünglich das von mehreren Seiten erschlossene Zentrum der Siedlung, welche sich nicht nur durch die ringartige Bebauung mit Geschoßwohnungsbauten und Reihenhäusern auszeichnete. Auch ein eigenes Schulgebäude sowie diverse Läden für den täglichen Bedarf fanden sich hier. Noch heute weitgehend erhalten sind die zahlreichen Gartenparzellen der Häuser, die den Bewohnern früher als zusätzliche Versorgungsgrundlage dienten.



Janischsiedlung

Janischplatz · 84518 Garching a. d. Alz

Führungen: nach Anmeldung bei
Helmut Meisl (Tel. +49 8634 8158)

Stadtmuseum Waldkraiburg

Das lebendig gestaltete Stadtmuseum Waldkraiburg entführt in die nahe Vergangenheit. Anhand von begehbaren Räumen, Großfotos und Medienstationen zeigt es die Geschichte Waldkraiburgs.

1950 auf den Ruinen einer Pulverfabrik gegründet, wurde Waldkraiburg in wenigen Jahrzehnten zur größten Stadt im Landkreis Mühldorf. Das Museum gibt Einblick in die historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen in dieser Zeit. Die Heimatstube Adlergebirge birgt eine Sammlung an kulturellen Zeugnissen der deutschen Bevölkerung im Adlergebirge vor der Vertreibung.



Führungen: für Gruppen auf Anfrage

Stadtmuseum im Haus der Kultur

Braunauer Str. 10 · 84478 Waldkraiburg

Tel. +49 8638 959308

haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de

www.kultur-waldkraiburg.de





Historische Bauernschmiede

Birnbaum 22 · 84553 Halsbach

Tel. +49 8623 346 oder +49 8623 7100 

Historische Bauernschmiede und Bauern-Museum

Eingebettet in einen alten Baumbestand, daneben ein kleiner Weiher, steht die alte Schmiede von Birnbaum.

Das Bauernmuseum nebenan ist im Gewölbe eines alten Kuhstalls untergebracht. Es zeigt Geräte und Einrichtungen aus der Landwirtschaft und den Handwerksberufen Wagner, Binder und Zimmer. Zudem ist fast eine gesamte Sattlerei liebevoll ausgestellt.

Führungen: auf Anfrage



Führungen: auf Anfrage

Jagdmus(s)eum Mühldorf

Stadtplatz 82 · 84453 Mühldorf a. Inn

Tel. +49 8631 15109

www.musseum.de 

Jagdmus(s)eum – für Jäger und Gejagte

„Wer in letzter Zeit nichts zu lachen hatte, für den ist der Besuch von unschätzbarem Wert“, sagt Inhaber Hans Kotter über sein Museum.

Während sich die Experten noch streiten, ob das Museum Kitsch, Kunst oder Kommerz ist, steht für die Mühldorfer längst fest: Hans Kotter hat keine Trophäen- oder Waffensammlung der üblichen Art zusammengetragen.

Vielmehr gibt es im Jagdmus(s)eum Kotters einiges zu bestaunen, was den Besucher zum Schmunzeln, Staunen und vielleicht sogar zum Nachdenken bringt. Mit skurrilen Objekten, bissigen Karikaturen und exotischen Arrangements wird die Jägerszene in Karl-Valentin-Manier auf's Korn genommen.

Stadtmuseum Neuötting

Das Stadtmuseum befindet sich am westlichen Ende des Neuöttinger Stadtplatzes und beeindruckt durch die raffinierte, kurzweilige Präsentation seiner Ausstellungsgegenstände.

Die Themenbereiche geben einen Querschnitt der Neuöttinger Geschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Die Galerie im Stadtmuseum präsentiert wechselnde Sonderausstellungen.



Führungen: auf Anfrage

Stadtmuseum Neuötting

Ludwigstraße 12 · 84524 Neuötting

Tel. +49 8671 883710

museum@neuoetting.de

www.museum.neuoetting.de



Birnis

selbstgemacht.

Gestatten? Birnis Restaurant. Ein lebendiges Haus. Chic und stilvoll, aber immer entspannt. Regional und bio, aber weltoffen.

Eine feste Adresse für Genussmenschen von Klein bis Groß!

Charakter & Charme in Neuötting am Stadtplatz.

Herzlich Willkommen!



Christoph & Christian

Birnkammer

mail@birnis.de

www.birnis.de

+49 8671 9199890





Elektromuseum im Kraftwerk Marienberg

Im historischen Maschinenhaus in Marienberg bei Burghausen befinden sich die Messinstrumente der ersten Kraftwerkseinrichtung von 1892, verschiedene Stromzähler und eine Ausstellung zur Entwicklung der Sicherung bis zum Sicherungsautomaten.

Führungen: auf Anfrage

Elektromuseum

Salzachstraße 22 1/2 · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 3588



Das Maschinenhaus ist ein lebendiges technisches Museum, in dem heute noch Strom erzeugt wird. Im ausgebauten Dachboden wird eine elektrotechnische Schausammlung mit einem kleinen Streifzug durch die Geschichte des Stroms präsentiert: Technikammer, Entwicklung der Elektroinstallation, Hilfe im Haushalt und in der Arztpraxis, Strom in der Unterhaltung.



Oldtimer-Bulldogmuseum

Das Oldtimer-Bulldogmuseum im Mettenheimer Ortsteil Gumattenkirchen beherbergt eine umfangreiche Traktoren- und Gerätesammlung.

Die Betreiber des Gumaringer Stadels, wie das Museum liebevoll genannt wird, zeigen historische Traktoren, die teilweise aus den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts stammen. Außerdem kann man historische Geräte wie Pflüge, Mährescher und Rossgeschirre sehen. Jakob Wimmer, Vorsitzender des Vereins der Oldtimer-Bulldogfreunde Gumattenkirchen, weiß: „Besonders die Kinder sind immer ganz begeistert. Manchmal lassen wir sie ein bisschen auf dem Bulldog mitfahren. Das fasziniert sie!“



Führungen: nach telefonischer Vereinbarung

Oldtimer-Bulldog-Museum

Au 1 · 84562 Gumattenkirchen
Tel. +49 8631 12502



Historische Landtechnik – Vorkriegs-Oldtimer

Vom Gespannpflug bis zum Ackerschlepper, von der Sense bis zum Bindemäher, vom Fahrrad bis zum Lastkraftwagen – im historischen Landtechnik-Museum können Besucher mehr als 100 Jahre technische Revolution Revue passieren lassen.

Was viele nicht wissen: Hier sind auch einige Oldtimer aus der Vorkriegszeit ausgestellt. Zudem gibt es noch einen „Hochzeitsbrunnen“ zu sehen, einen Tiefbrunnen mit seinen Geschichten vom Wasser und so mancherlei Spektakuläres aus der guten alten Zeit.

Führungen: für Schulklassen und Gruppen nach telefonischer Vereinbarung



Landtechnik-Museum

Trinkberg 58 · 84508 Burgkirchen a. d. Alz
Tel. +49 8679 6166





HTH

HARDTHAUS

Telefon +49 8638 73067

hardthaus.de

mail@hardthaus.de

Marktplatz 31 · 84559 Kraiburg am Inn

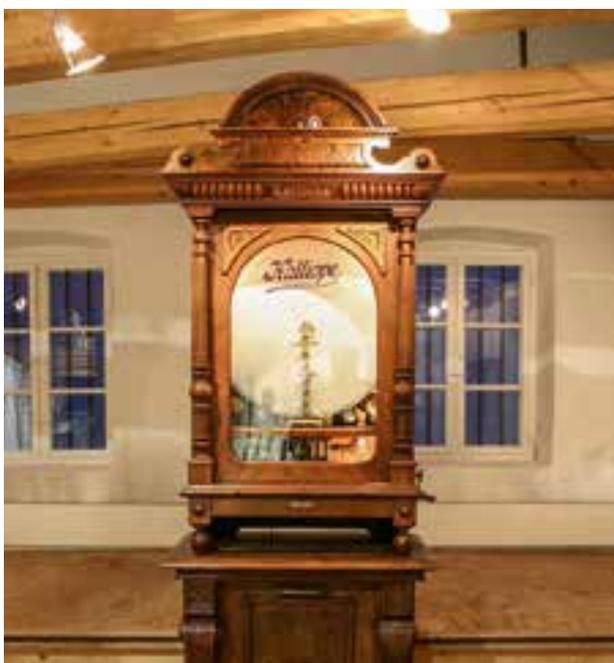
Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 18:30 bis 24 Uhr

Öffnungszeiten Sonntag

12 bis 14:30 Uhr

18 bis 21:30 Uhr



Heimatismuseum Kraiburg

Jettenbacher Straße 5 · 84559 Kraiburg a. Inn

Tel. +49 8638 9838-0 oder 72033

poststelle@vgem-kraiburg-a-inn.bayern.de

www.markt-kraiburg.de



Heimatismuseum Kraiburg

Das Kraiburger Heimatismuseum ist in zwei gotischen Salzstadeln aus dem frühen 17. Jahrhundert beheimatet.

Zu sehen sind Exponate aus der reichhaltigen Geschichte des Marktes Kraiburg von der Römerzeit (Zollstation mit Bodenmosaik) bis zur Zeitgeschichte. Die dargestellten Schwerpunkte behandeln u. a. Innschiffahrt und Salzhandel sowie frühere Handwerksberufe wie Brauer, Hafner, Wagner oder Weber. Der Theatertradition und den hier tätigen Malern wie Lovis Corinth, Johann Sperl oder Nikolaus Gumberger wird ebenso ein angemessener Raum gewährt wie der Zeit der Weltkriege. Eine Besonderheit ist die Kalliope, eine seltene und funktionstüchtige Standspieluhr vom Ende des 19. Jahrhunderts.

Schulmuseum

Ein Besuch im Schulmuseum ist nicht nur für junge Besucher ein Erlebnis. Im historischen Klassenzimmer kann Unterricht wie seinerzeit erlebt werden.

Die Vitrinen und Schautafeln bieten einen Überblick über die Schule von früher. Höhepunkt für Schulklassen ist ein Schreibkurs mit Tinte und Feder auf einem eigens dafür entworfenen Arbeitsblatt. Zweimal im Jahr findet ein Volksliednachmittag mit Geigenbegleitung statt.

Führungen: für Gruppen nach Anmeldung bei Maria Huber (Tel. +49 8639 8204)



Schulmuseum im Rathaus Schloss Adlstein

Johannesstraße 9

84494 Neumarkt-Sankt Veit

Tel. +49 8639 98880

vg@neumarkt-sankt-veit.de

www.neumarkt-sankt-veit.de



Feuerwehrmuseum Waldkraiburg

Ein „Aktivmuseum“ in dem man Feuerwehr hautnah erleben kann. Der ideale Platz für Familien, Vereine, Technikfreunde, für Jung und Alt und für Groß und Klein.

Auf 4.500 m² kann man die Geschichte der Feuerwehr von der Vergangenheit bis zur Zukunft verfolgen.

Die ca. 5.000 Exponate und 85 Fahrzeuge stammen aus drei Jahrhunderten – alle mit viel Herzblut und Engagement von begeisterten Sammlern zusammengetragen. Sie reichen zurück bis ins 19. Jahrhundert. Aber auch modernste Feuerlöschtechnik wird gezeigt. Eine große Blaulicht-Sammlung, ein Sondersignalfahrt-Simulator und eine Modellbauabteilung runden das Angebot ab.



Führungen: für Schulklassen und Gruppen nach Anmeldung

Feuerwehrmuseum Bayern

Duxer Straße 8 · 84478 Waldkraiburg

Tel. +49 8638 8841112

info@feuerwehrmuseum.bayern

www.feuerwehrmuseum.bayern





**Haus der Fotografie
Dr.-Robert-Gerlich-Museum**

Burg 1 · 84489 Burghausen

Tel. +49 8677 4734

hausderfotografie@burghausen.de

www.burghausen.de/hausderfotografie



*Haus der Fotografie –
Dr.-Robert-Gerlich-Museum*

Bereits am Beginn der längsten Burg der Welt in Burghausen erwartet den Besucher ein Museum der besonderen Art.

Das 1983 gegründete Fotomuseum mit den Ausstellungsschwerpunkten Geschichte der Fotografie in Bild und Technik, Stadtgeschichte, Galerie für Zeitgenössische Fotografie und wechselnden Sonderausstellungen, vermittelt einen umfassenden und spannenden Einblick in die gesamte Bandbreite des Mediums Fotografie.

Führungen: für Schulklassen und Gruppen nach Anmeldung



Liebenweinturm – Künstlergruppe „Die Burg“

Der Liebenweinturm auf der weltlängsten Burg in Burghausen beherbergt heute einen Galeriebetrieb der Künstlergruppe „Die Burg“.

In der Künstlergruppe haben sich aktive Künstler zusammengeschlossen. Der Liebenweinturm bietet ihnen einen repräsentativen Rahmen, um Ausstellungsprogramme mit eigenen Arbeiten und denen anderer interessanter Künstler der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Führungen: während laufender Ausstellung auf Anfrage



Künstlergruppe DIE BURG e.V.

Burg 18 · 84489 Burghausen

Tel. +49 8633 505035

www.kuenstlergruppe-dieburg.de



Bildende Kunst – Altöttinger Stadtgalerie

Die Altöttinger Stadtgalerie ist in einem altehrwürdigen Gebäude aus dem Jahr 1905 untergebracht, in dem bis in die 1970er-Jahre eine „Missionsausstellung“ der Bayerischen Kapuziner zu sehen war.

Seit mehr als 20 Jahren bietet die Stadt in den Räumen wechselnde Ausstellungen der bildenden Kunst. Von April bis Oktober wird ein umfassendes Ausstellungsprogramm in Zusammenarbeit mit bedeutenden Museen sowie renommierten Kunstsammlern und Künstlern angeboten.



Stadtgalerie Altötting

Papst-Benedikt-Platz 3 · 84503 Altötting

Tel. +49 08671 5062-19

stadtgalerie@altoetting.de

www.altoetting.de





Städtische Galerie Waldkraiburg im Haus der Kultur

Braunauer Str. 10 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 959308
haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.galerie-waldkraiburg.de



Städtische Galerie Waldkraiburg

Die städtische Galerie Waldkraiburg zeigt im lockeren Wechsel sowohl aktuelle Themenausstellungen als auch Einzelpositionen zu zeitgenössischer Kunst.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Städtischen Galerie steht die Präsentation aktueller, internationaler Kunst. Quer durch alle medialen Ausdrucksformen beschäftigen sich die Gruppenausstellungen mit spannenden Themen der Zeit. Bei den Einzelausstellungen liegt der Schwerpunkt auf Malerei und Fotografie. Filme und Führungen runden das Programm ab.

Führungen: für Gruppen auf Anfrage



Glasmuseum im Haus der Kultur

Braunauer Str. 10 · 84478 Waldkraiburg
Tel. +49 8638 959308
haus-der-kultur@kultur-waldkraiburg.de
www.kultur-waldkraiburg.de



Das Glasmuseum im Haus der Kultur

Das Glasmuseum Waldkraiburg beherbergt einen Schatz von historischen Gläsern aus Nordböhmen, der in der Region einzigartig ist.

Von den ältesten Gläsern aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu modernen Arbeiten aus der Glashütte Waldkraiburg sind hier Ausstellungsstücke aus fast 250 Jahren Glasgeschichte zu sehen. Darüber hinaus bieten Filmmaterial, Fotografien, Dokumente und Objekte viele neue Einblicke rund um das Thema Glas und seine Herstellung.

Führungen: für Gruppen auf Anfrage

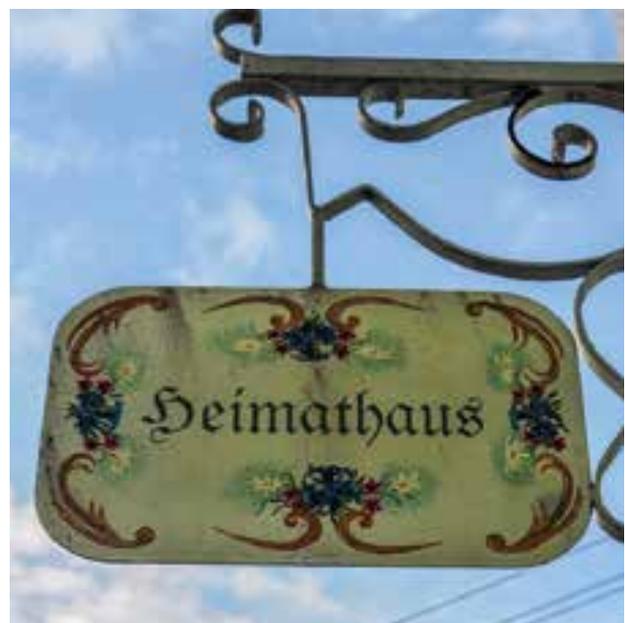


Heimathaus Ampfing

Im ehemaligen Kolonialwarenladen Auer befindet sich das Heimathaus Ampfing mit einer umfangreichen Ausstellung.

Nach Themen geordnet sind in den einzelnen Räumen überwiegend Gegenstände aus dem täglichen Leben des vergangenen Jahrhunderts zu sehen – manches noch in Originalverpackung. Besucher erfahren zum Beispiel wie man früher gelebt und gewohnt hat, welches Brauchtum es gab, womit Kinder früher gespielt haben oder was im Kaufladen zu finden war.

Führungen: für Gruppen nach Vereinbarung



Heimatmuseum Ampfing

Zangberger Str. 4a · 84539 Ampfing

Tel. +49 8636 7412

heimathaus@isentaler-ampfing.de

www.isentaler-ampfing.de





Prunk und Andacht – Kloster Raitenhaslach und Wallfahrtskirche Marienberg

Vor den Toren der Stadt Burghausen sind weitere Kunstschatze zu besichtigen, wie z. B. das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach mit der über 800 Jahre alten Klosterkirche und die Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt in Marienberg.

Die Klosteranlage Raitenhaslach besteht aus dem „Alten Kloster“ mit der Klosterkirche und dem Wasserturm aus dem 16. Jahrhundert sowie aus den „Neuen Kloster“ mit der barocken Bausubstanz nach 1752. Die Klosterkirche wurde im Jahre 1186 durch die Zisterzienser geweiht.

Der für damalige Zeiten gewaltige Bau mit dreischiffiger romanischer Pfeilerbasilika, einer Innenlänge von 60 m und einem bereits eingewölbten Hochschiff wurde im Jahr 1698 in eine barocke Wandpfeilerkirche umgebaut. Anlässlich des 600-jährigen Klosterjubiläums (1743/46) erhielt die Kirche die prunkvolle Barockausstattung.

Das Kloster befindet sich seit 2004 im Besitz der Stadt Burghausen. Seitdem wurden die Außenanlagen neu gestaltet und ein Rundweg mit Freiflächen für wechselnde Kunstausstellungen angelegt. Heute ist wieder das

Geistesleben nach Raitenhaslach zurückgekehrt: Seit 2016 beherbergt der ehemalige Prälatenstock das TUM Akademiezentrum Raitenhaslach, ein Konferenzzentrum der Technischen Universität München. Als internationaler Begegnungsort ist es Treffpunkt für Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Auf dem Weg nach Raitenhaslach grüßt die farbenfrohe, zweitürmige Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt in Marienberg von einem Hügel hoch über der Salzach. Sie wird auch „die Perle des Salzachtals“ genannt und gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns. Dass dieses Schmuckstück der Hl. Maria geweiht ist, wird schon beim Anstieg über die 53 Stufen deutlich. Die ersten drei versinnbildlichen Glaube, Hoffnung und Liebe, die folgenden 50 das Rosenkranzgebet.

Führungen: in der Klosterkirche (Pfarrbüro Raitenhaslach, Tel. +49 8677 2133 oder Burghauser Touristik, Tel. +49 8677 887140) und durch den ehemaligen Prälatenstock, heute TUM Akademiezentrum mit Festsaaltrakt (Tel. +49 89 289 26600), auf Anfrage
Einkehrmöglichkeit: Klostergasthof Raitenhaslach 9 · 84489 Burghausen

Technische Universität München
TUM Akademiezentrum Raitenhaslach
Raitenhaslach 11 · 84489 Burghausen
Tel. +49 89 289 26600
www.raitenhaslach.tum.de



Kloster Au: Einst ein Augustiner Chorherrenstift – seit 1854 ein Franziskanerinnenkloster

1122 gründete Erzbischof Konrad I. von Salzburg das Augustiner-Chorherrenstift Au a. Inn. Das Kloster und die nahe gelegene Burg auf dem Stampflberg sind kunsthistorische Baudenkmäler erster Güte.

In der barocken Klosterkirche sind unter anderem die zwei Rokoko-Seitenkapellen mit einer Pieta aus dem Jahre 1737 sowie zahlreiche Epitaphe bemerkenswert. Die Ausstattung der Sakristei mit viel Schnitzwerk und schöner Deckenmalerei stammt aus dem Jahre 1691 und ist noch im Originalzustand erhalten. Dort wird auch das Schädelreliquiar des Hl. Vitalis von 1517 aufbewahrt. Die in Silber gefasste Hirnschale kann abgenommen werden, bei feierlichen Anlässen wurde früher daraus getrunken.

Das Kloster der Franziskanerinnen hat eine reiche Schulgeschichte. Angefangen vom Erziehungsinstitut mit höherer Mädchenschule, Mittelschule, Realschule bis hin zur Beschulung behinderter Kinder. Seit 1970 gibt es in einem Teil der Gebäude

sowie in Neubauten ein Förderzentrum für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche mit einer integrativen Kindergartengruppe, einer schulvorbereitenden Einrichtung, einer Förderschule, einer heilpädagogischen Tagesstätte und einem heilpädagogischen Heim.

Führungen: durch die Kirche auf Anfrage bei Liselotte Oberbauer (Tel. +49 8073 3016)

Kloster Au

Klosterhof 1 · 83546 Au a. Inn
Tel. +49 8073 91980

Wissenswertes: Der em. Papst Benedikt XVI. nahm in seiner Kindheit Harmonium-unterricht bei den Franziskanerinnen in Kloster Au. Infos zum Benediktweg „Auf den Spuren des bayerischen Papstes“ unter www.inn-salzach.com/benediktweg.



Kloster Gars & Klostergärtnerei

Wie Kloster Au hat Konrad der I. von Salzburg auch das Kloster Gars um 1128 als Augustiner-Chorherrenstift reformiert. Als „monasterium“ wurde es schon 768 gegründet. Italienische Künstler formten im 17. Jahrhundert die Klostertrakte sowie die Kirche Mariä Himmelfahrt zu ihrer jetzigen Schönheit.

Interessant an der ehemaligen Klosterkirche sind vor allem die Steinguss-Pietà (ca. 1430) sowie das Chorgestühl (um 1600). Im „Salzburger Altar“ ist der vergoldete Schrein mit den Gebeinen des seligen Kaspar Stanggassinger (gest. 1899) eingefügt. Zahlreiche Votivgaben zeugen von einer lebendigen Verehrung dieses Seligen aus Berchtesgaden. Sehenswert ist auch die Felixkapelle mit den Gebeinen des Märtyrers Felix (nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen). Derzeit leben 29 Patres und Brüder des Redemptoristenordens im Kloster.

Weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist die Klostergärtnerei mit ihrem Motto „Die Schöpfung bewahren“. Die Gewächshäuser und die Türme der Klosterkirche bilden ein symbolträchtiges Bild, in dem Tradition und Fortschritt miteinander in Einklang stehen.

Führungen: durch die Klostergärtnerei und das Kloster auf Anfrage

Katholisches Pfarramt Gars a. Inn

Hauptstraße 41 · 83536 Gars a. Inn

Tel. +49 8073 1038

klostergars@gmx.de · www.klostergars.de

Klostergärtnerei Gars

Kloster-Auer-Straße 7 · 83536 Gars a. Inn

Tel. +49 8073 388245

klostergaertnerei-gars@gmx.de

www.klostergaertnerei-gars.de



Klostercafé Gars



Lassen Sie den Alltag hinter sich und gönnen Sie sich Zeit zum Entspannen und Relaxen bei einem Haferl Kaffee und selbst gemachten Kuchen und Torten. In unserem Café bieten wir von Mittwoch bis Sonntag wechselnde Mittagsgerichte.



Nehmen Sie an warmen Tagen Platz auf unserer Terrasse im Innenhof und spüren Sie die spirituellen Wurzeln des Ortes mit dem reizvollen Blick in den blühenden Klostergarten.



Mehrmals im Jahr veranstalten wir Konzerte und Kabarett-Abende. Nähere Informationen erfahren Sie immer aktuell auf unserer Homepage: <https://klostercafe.jimdo.com>

Sie planen eine Busfahrt mit einer Reisegruppe, oder einen Ausflug mit Ihrem Verein oder Ihrer Familie? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit Ihrer Gruppe bei uns begrüßen dürfen. Kirchen- und Gartenführungen oder ein für Sie passendes Programm können vermittelt werden.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Droppelmann mit Team
Tel. 08073 / 388 344; Kirchplatz10, Gars am Inn







Haager Schlossturm – Burganlage aus dem 12. Jahrhundert

Die hoch aufragende, ausgedehnte Burganlage wurde im 12. Jahrhundert begründet. Mehrere Ausbauphasen ließen im 16. Jahrhundert eine beeindruckende Residenz entstehen, die bis 1802 das Zentrum der Reichsgrafschaft Haag bildete.

Mitten im inneren Burghof erhebt sich der 40 m hohe Bergfried mit dem Wappen der Fraunberger, von dem sechs Geschosse um 1200 aus Bruchsteinen und an den Ecken mit Buckelquadern errichtet wurden. Das siebte Geschoss entstand erst um 1500 als verputztes Ziegelmauerwerk. Der Torturm als östlicher Zugang zur inneren Burg ist gotisch. Von der äußeren Burg bestehen noch Teile der Mauern und Bastionen sowie das barocke Löwentor mit den beiden romanischen Portallöwen. Besichtigungen sind auf Anfrage möglich. Die Konstruktion des Dachstuhls aus dem Jahre 1480 zählt zu den bedeutendsten Ingenieurleistungen des Mittelalters. Schon allein wegen der Aussicht ist das siebte Geschoss ein Highlight: An klaren Tagen hat man vom Schlossturm aus eine Sicht in die Alpen bis zum Großvenediger!



Tipp: Besuchen Sie die „Steine von Wella“ (Findlinge, die während der Arbeiten beim Wasserleitungsbau in der Gemeinde Kirchdorf ausgegraben wurden) nahe dem Friedhofsparkplatz in Haag.

Markt Haag i. OB

Marktplatz 7 · 83527 Haag i. OB

Tel. +49 8072 91990

info@markt-haag.de

www.markt-haag.de

Erlebnis-Brauereien in der Region Inn-Salzach

In der Region Inn-Salzach gibt es insgesamt 13 Privatbrauereien – die meisten davon werden bereits in der dritten oder vierten Generation geführt. Einige davon bieten Führungen und Braukurse an, die einen Besuch wert sind.



Craftbier selber brauen: für 6-12 Personen

Dauer: ca. 7-8 Stunden

Preis: 129 € pro Person

Brauerei-Erlebnisführung: für 8-25 Personen

Dauer: ca. 70 Minuten / 3 Stunden

Preis: 12 € pro Person, inkl. Bierverskostung und einer Flasche Bier nach Wahl;

27 € pro Personen, inkl. Bierverskostung, Brotzeit im Keimkasten mit Schweinshaxe, Brezen und zwei Halbe Bier

Bier-Genussführung: für 8-25 Personen

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Preis: 42 € pro Person

inkl. zwei Bierverskostungen und Bierkulinarium im Keimkasten

Müllerbräu Neuötting

Beste bayerische Rohstoffe und traditionelle bayerische Handwerkskunst sind die Grundlagen für die vielfach prämierten Biere der Brauerei Müllerbräu.

Allein das „Neuöttinger Export“ ist mit 19 DLG-Medaillen ausgezeichnet, zudem holte man sich den „European Beer Star“ für „Doppelbock Hell“ Gold und für „Hefeweizen Dunkel“ Bronze. Eine Besonderheit ist die streng limitierte „Black Star Edition“, abgefüllt in 0,75-Liter-Flaschen: So etwa der Jahrtausendbock, wahlweise im Rum-, Sherry- oder Whiskey-Fass gereift oder das „India Ale Pale“. Müllerbräu bietet nicht nur prämierte Biere, sondern auch ausgewählte Produkte, die mit Müllerbräu Bieren hergestellt und veredelt werden, z. B. Bierschokolade, Knuspermalz, Weißbiergelee oder Bockbierbrand.

zu jeder Führung hinzubuchbar:

Historische Mälzereiführung

mit Besichtigung des alten Sudhauses, der alten Mälzerei und der Schroterei

Dauer: ca. 15 Minuten

Preis: 3 € pro Person

Müllerbräu Neuötting

Burghauser Straße 2 · 84524 Neuötting

Tel. +49 8671 2332

info@muellerbraeu.de

www.muellerbraeu.de



Graminger Weißbräu

In der kleinen Altöttinger Brauerei werden ausgezeichnete, überwiegend obergärige Bierspezialitäten hergestellt.

Die Schwestern Sabine Detter und Birgit Strasser, beide Braumeisterinnen, sind für die unfiltrierten Graminger Weißbierspezialitäten verantwortlich. Auf das Wohl der Gäste hat die Dritte im Bunde, Iris Detter, ein besonderes Augenmerk. Das Konzept geht auf: bereits vier Mal konnte ein „European Beer Star“ in Gold nach Altötting geholt werden. Das original Graminger Weißbier ist ein bernsteinfarbenes Hefeweißbier, das nach altem Rezept gebraut wird. Aus dem Jahr 1928 stammt der „Berggeist“, ein Starkbier, das nur zweimal jährlich gebraut wird. Im Brauereigasthof und im großen, schattigen Biergarten werden bayerische Gerichte und die eigenen Biere serviert.

Brauereiführung: für 8-40 Personen

Dauer: ca. 45 Minuten · **Preis:** 9 € pro Person
Führung mit Bierprobe; 12,50 € pro Person
Führung inkl. Weißwurstessen

Bierseminar: für 8-30 Personen

Dauer: ca. 2-3 Stunden · **Preis:** 28 € pro Person inkl. Verkostungsbiere, Wasser und Brotzeit

Graminger Weißbräu

Graming 79 · 84503 Altötting
Tel. +49 8671 96140
info@graminger-weissbraeu.de
www.graminger-weissbraeu.de



Tipp: Geführte Bierwallfahrt nach Altötting mit Besuch von drei Brauereien.
Info: www.inn-salzach.com/bierwallfahrt

Bräu im Moos

Im Landschaftsschutzgebiet Mörnachtal zwischen Altötting und Mühlendorf a. Inn befindet sich seit 1871 die Familienbrauerei Bräu im Moos. In der fünften Generation werden hier die verschiedensten Biere gebraut.

Traditionelle Herstellungsverfahren, kombiniert mit regionalen Zutaten und modernen Komponenten sorgen für den einzigartigen Charakter der Biere. 2018 erhielt die Brauerei vier Goldmedaillen für ihre Biere. Am besten lassen sich die Bierspezialitäten im Brauereigasthof direkt neben der Brauerei verkosten. Umringt von einem zehn Hektar großen Wildgehege ist die Brauerei ein idealer Ausflugsort für Alt und Jung.

Brauereiführung: ab 8 Personen

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: 7 € pro Person inkl. einem Bier bei der Führung

Bräu im Moos

Bräu im Moos 1 · 84577 Tüßling
Tel. +49 8633 1041
braeuimmoos@t-online.de
braeuimmoos.de





Burghauser Stadtführung Biergeschichten

mit Pffff: für bis zu 25 Personen

Dauer: inklusive Bierverkostung

ca. 90 Minuten

Preis: 110 € pro Gruppe

(inkl. einem „Pffff“ Bier für jeden Teilnehmer)

Burghauser Brauwerkstatt GmbH

Piracher Straße 80 · 84489 Burghausen

Tel. +49 8677 9187220

burghauser-brauwerkstatt.de

www.burghauser-brauwerkstatt.de



Burghauser Brauwerkstatt

Braumeister Thomas Dummer, Christoph Kaufmann und Andi Schmitt haben sich mit der Burghauser Brauwerkstatt einen lange gehegten Traum verwirklicht. Seit 2014 beleben sie die uralte Bier- und Brautradition der Salzachstadt wieder.

Aus vielen Experimenten mit neuen und alten Bierrezepten haben sie ein untergäriges Vollbier kreiert, das unter der Marke „Unser Burghauser“ verkauft wird. Die Nebenprodukte, die beim Brauen entstehen – wie Trebern und Hefe – werden u. a. zum Brotbacken verwendet. In zahlreichen Seminaren, Braukursen und Degustations-Veranstaltungen werden den Gästen die Bierkreationen näher gebracht und es gibt auch die Möglichkeit, sein eigenes Wunschbier zu brauen.



Brauereiführung: für 5-15 Personen

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: 20 € pro Person inkl. einer Brotzeit und Verkostung von zwei Halben Bier

Brauerei Ametsbichler e.K.

Hauptstraße 13 · 84544 Aschau a. Inn

Tel. +49 8638 3204

aschauer.bier@ametsbichler.de

www.ametsbichler.de



Brauerei Ametsbichler

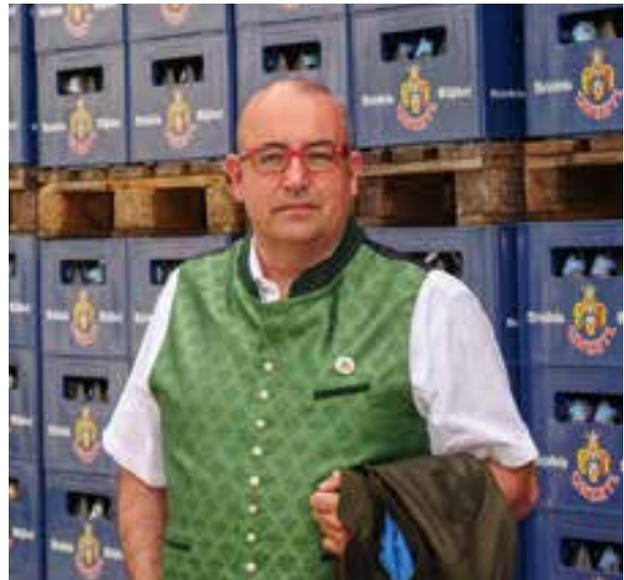
Die Brauerei Ametsbichler hat ihren Sitz auf dem Aschauer Hof in Aschau a. Inn, der 1411 zum ersten Mal urkundlich erwähnt wird. Hier werden in der fünften Generation beste Bio-Biere – Aschauer Bio-Hell, Aschauer Bio-Dunkel und das Aschauer Bio-Spezial-Pils gebraut.

Das Wasser stammt aus dem hauseigenen, 125 m tiefen Brunnen. Das Brauereigebäude ist ein typischer Ithaka-Hof mit Kniestock und Fenstern im Giebel: Der Lagerkeller wurde im Jahr 1896 von italienischen Bauleuten in Handarbeit gegraben. Gemütlich geht's im Bräustüberl und im schattigen Biergarten zu.

Brauerei Unertl Mühldorf

Tradition wird bei Weißbräu Unertl in Mühldorf a. Inn groß geschrieben. Der Familienbetrieb hat sich auf Weißbier spezialisiert und wartet mit fünf verschiedenen Sorten auf, die alle durch höchste Qualität und unverwechselbaren Geschmack überzeugen.

Feinschmecker wie Alfons Schuhbeck oder Gerd Käfer schwören auf das besondere Bier. Die Malze werden nach dem 6-Elemente-Prinzip gemischt, das energetisierte Quellwasser stammt aus dem hauseigenen Arteserbrunnen und die Brauerei wird mit klassischer Musik beschallt. Mit der Bio-Dinkel-Weißen sorgte die bio-zertifizierte Brauerei für Furore und gewann fünf Mal in Folge die Goldmedaille des „European Beer Star“. Empfehlenswert sind auch hauseigene Produkte, die mit Unertl Bieren hergestellt werden.



Brauereiführung: für 10-30 Personen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: Führung 12 € pro Person inkl. Bierverkostung und Brotzeit 20 € pro Person

Weißbräu Unertl GmbH & Co. KG

Weißgerberstr. 7-15 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. +49 8631 37680

unertl@brauerei-unertl.de

www.brauerei-unertl.de



Brauerei Stierberg

Aus biologisch erzeugten Rohstoffen werden in der Brauerei Stierberg in Obertaufkirchen unter anderem das dunkle Stierberger Bio-Hochzeitsbier, das Export Hell sowie Eisbils und Märzen gebraut.

Seit 1908 gilt hier das Motto „Aus der Region, für die Region“. In der familiengeführten Brauereigaststätte mit Biergarten wird bayerische Küche serviert. Seit 2018 kann man auch in modern eingerichteten Zimmern übernachten.

Brauereiführungen: auf Anfrage



Brauerei Stierberg

Stierberg 12 · 84419 Obertaufkirchen

Tel. +49 8082 1851

info@brauerei-stierberg.de

www.brauerei-stierberg.de



Erlebnis-Brennereien in der Region Inn-Salzach

Regionale Produkte in Hochprozentiges zu verwandeln, haben sich einige Brennereien zur Aufgabe gemacht. Wie z. B. aus Äpfeln und Spargel Schnäpse entstehen, erfahren Besucher bei einer Führung.



Brennstüberl Geistreich

Im Jahr 2013 wurde der Traum von der eigenen Schnapsbrennerei für Horst Karaosmangil und Jochen Kuntz Wirklichkeit. Nach einer Edelbrand-Sommelierausbildung in Weihenstephan eröffneten sie in den Burghäuser Gruben das Brennstüberl Geistreich.

Seitdem brennen sie mit ihrer Verschlussbrennerei und der etwas kleineren Geistanlage alles, was sie in die Finger bekommen. Sie wagen sich auch immer wieder an ausgefallene Genussexperimente wie z. B. Bockbierbrände, Spargel- und Ingwergeist.

Ein Tag in der Edelbrennerei

Preis: 195 € pro Person inkl. Essen und Geschenkflasche Edelbrand

Führungen mit Verkostung:

für 8-20 Personen

Preis: nach Art der Verkostung

17-55 € pro Person

Brennstüberl Geistreich

In den Gruben 145 · 84489 Burghausen
Tel. +49 8677 6699242
www.geistreich.bayern



Brennerei Westenthanner

Die Streuobstwiesen der Familie Westenthanner bieten nicht nur seltenen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat, sie sind vor allem Basis für Fruchtsäfte sowie hochwertige Brände und Liköre aus eigener Herstellung.

Im Hofladen werden die hochwertigen Produkte verkauft. Dazu zählt unter anderem Obst aus eigenem Anbau, gepresster Apfelsaft in Beuteln abgefüllt oder zu Apfelmost verarbeitet sowie selbstgebrannte Obstbrände und Liköre aber auch Honig oder Sirup.

Genussführung mit Verkostung:

für 20-50 Personen

Dauer: ca. 2,5 Stunden (inkl. Kaffeekränzchen)

Preis: 10 € pro Person (inkl. Verkostung);
auf Wunsch kleine Schmankerl, Kaffee und Kuchen oder Brotzeit gegen Aufpreis

Brennerei Westenthanner

Barbermühlweg 2
84508 Burgkirchen a. d. Alz
Tel. +49 8679 4147
info@brennerei-westenthanner.de
www.brennerei-westenthanner.de





Veranstaltungshinweis

In der Region Inn-Salzach gibt es ein breites Angebot an kulturellen Highlights wie Konzerte, Theater und Kleinkunst. Aber auch saisonale Ereignisse wie das Maibaumaufstellen oder die Christkindlmärkte ziehen zahlreiche Besucher an. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine im Internet unter www.inn-salzach.com/veranstaltungen. Dort finden Sie wichtige Hinweise zu allen Events und können den aktuellen Veranstaltungskalender kostenfrei bestellen (prospekte.inn-salzach.com).





Region Inn-Salzach



Anreise mit dem Auto

Die Region Inn-Salzach ist aus Richtung München über die Autobahn A94/Bundesstraße B12 und aus Richtung Salzburg über die Bundesstraße B20 zu erreichen. Von München und Salzburg aus sind Sie in ca. 1,5 Stunden an jedem Urlaubsort Ihrer Wahl.

Anreise mit dem Flugzeug

Die Flughäfen München und Salzburg liegen jeweils rund 1 bis 1,5 Stunden Transferzeit von der Region Inn-Salzach entfernt. Vom Flughafen München aus geht es mit der S1 oder S8 zum Ostbahnhof, in Salzburg mit dem Flughafenshuttle zum Bahnhof. Von dort aus erreichen Sie unsere Region mit der Bahn (s. u.).

Anreise mit der Bahn

Die Region Inn-Salzach ist im Stundentakt an die Fernstrecken nach München und Salzburg angebunden. Weitere Informationen unter: Deutsche Bahn · www.bahn.de



Der Inhalt der Broschüre ist nicht abschließend, stellt eine Auswahl der Freizeitangebote der Region Inn-Salzach dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Angebote können auf folgender Internetseite abgefragt werden:
www.inn-salzach.com.

Wir bedanken uns bei den Städten und Gemeinden, den Touristinformationen, den Vereinen, Akteuren und Privatpersonen, die uns die Bilder zur Verfügung gestellt haben. Wir übernehmen keine Gewähr für Preise, Öffnungszeiten, die Richtigkeit der Touren und die Pflege der Wege.

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Inn-Salzach · Bahnhofstraße 13 · 84503 Altötting · Tel. +49 8671 502-444
Fax +49 8671 502-71444 · info@inn-salzach.com · www.inn-salzach.com

Gestaltung: makrohaus crossmedia AG · 83435 Bad Reichenhall · www.makrohaus.de

Bilder: S.12 o. Golfclub Guttenburg; S. 12 u. Golfclub Altötting-Burghausen; S. 13 o. Golfclub Pleiskirchen; S. 13 u. Arseniy Krasnevsky – fotolia.com; S. 16 o. Bäder Burghausen; S. 17 u. Stadt Altötting; S. 18, S. 61, S. 78 o., S. 82 Burghäuser Touristik; S. 22 o. Extreme Bayernpark; S. 23 o. Kartshop Ampfing; S. 23 u. Karthalle Markt; S. 24 DAV Kletterzentrum Waldkraiburg; S. 25 o. DAV Kletterzentrum Burghausen; S. 26-27 Landratsamt Mühldorf a. Inn; S. 28 Keglstüberl Töging; S. 29 u. Top-Spiel Entertainment GmbH; S. 30 o. Johann Dirschl; S. 30 u., S. 68 o., S. 69 Heiner Heine; S. 32 u. Stadt Burghausen; S. 33 u. Gemeinde Winhöring; S. 34 o., S. 54 u. Gemeinde Ampfing; S. 34 u. Stadtbau Waldkraiburg GmbH; S. 35 MP; S. 41 u. Bund Naturschutz Altötting; S. 42 o. Gemeinde Burgkirchen; S. 42 u. LBV Engelsberg; S. 43 o., S. 49 o., S. 51 u. Gemeinde Burgkirchen (Alois Rimmelberger); S. 43 u. Landschaftspflegeverband Altötting (Reinhard Klett); S. 44 o. Marc Dietenmeier; S. 49 u. Sepp Gruber; S. 50 o. Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Ortsgruppe Haag i. OB; S. 51 o. Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Georg Obermaier); S. 53 o. Markus Schneider; S. 57 o. Niedergerner Alpaka Ranch; S. 64 Stadtmuseum Burghausen (Gerhard Nixdorf); S. 66 u., S. 67 o., S. 93 u. Tourismusbüro Altötting (Heiner Heine); S. 67 u. Marienwerk Altötting (Heiner Heine); S. 68 u., S. 71 u., S. 80 Stadtmuseum Waldkraiburg; S. 70 o. Freilichtmuseum Massing; S. 72 o. Josef Schmidhammer; S. 73 o. Stadt Neuötting (Gerhard Nixdorf); S. 74 o. Wolfgang Hopfgartner; S. 74 u. Gerhard Nixdorf; S. 75 o. Oldtimer-Bulldogfreunde Gumattenkirchen; S. 75 u. Landtechnik-Museum; S. 76 u. Kulturkreis Kraiburg; S. 77 o. Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt-Sankt Veit; S. 79 o. Dr. Roman Stöhr; S. 79 u. Stadtgalerie Altötting; S. 81 Heimathaus Ampfing; S. 87 Markt Haag i. OB; S. 91 o. Brauerei Unertl; S. 92 o. Brennerei Geistreich; Sonstige Bilder: Tourismusverband Inn-Salzach

Druck: Druckerei Geiselberger · **Stand:** Januar 2019 · Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Tourismusverband Inn-Salzach
Bahnhofstraße 13 · 84503 Altötting
Tel. +49 8671 502-444
info@inn-salzach.com
www.inn-salzach.com